

Bildung und Unterricht 2

Leistungen in der Primarschule ermitteln, bewerten und rückmelden

Schülerinnen und Schüler zeigen in verschiedenen unterrichtlichen Situationen Leistungen und Kompetenzen, die in Bezug zu einer bestimmten Kompetenzerwartung stehen und im Sinne der pädagogischen Leistungskultur und Wertschätzung von der Lehrperson bewusst wahrgenommen werden. Der Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler kann anhand von schriftlichen, mündlichen und praktischen Leistungen sowie auf Basis von Leistungen aus mehrdimensionalen Schülerprodukten (z.B. Portfolios) erhoben werden. Eine ausgewogene Verteilung und Gewichtung der verschiedenen Formen ermöglicht einen differenzierten Blick auf die Vielzahl der Schülerleistungen. Die Leistungsbeurteilung einschliesslich der Leistungsbewertung setzt die Lernentwicklung in Beziehung zu den Kompetenzerwartungen des Lehrplans. Rückmeldungen über die konkreten Leistungsanforderungen und den aktuell erreichten Leistungsstand sind während des gesamten Lernprozesses als Orientierung für Schüler, die Eltern sowie die unterrichtenden Lehrpersonen bedeutsam. Die Beurteilung von Leistungen orientiert sich sowohl an den Ergebnissen als auch am Lernprozess selbst. Sie hebt Stärken hervor, beschreibt Fortschritte und betont Erfolge. Unabhängig von der Beurteilungsform ist es notwendig, sowohl die individuelle Lern- und Leistungsentwicklung als auch das Arbeits- und Sozialverhalten kontinuierlich, möglichst differenziert und geschlechtersensibel zu beobachten sowie umfassend einzuschätzen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Die Studierenden setzen sich mit einem aus der eigenen Berufspraxis ausgewählten Beurteilungsverfahren kritisch auseinander. Das Beurteilungsverfahren wird kritisch diskutiert, reflektiert und in einen theoretischen Kontext auf der Basis der im Modul erarbeiteten Kenntnissen gestellt.

Literatur

Bohl, T. (2009). Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht. (4., neu ausgest. Ausg). Weinheim und Basel: Beltz.

Sacher, W. (2014). Leistungen entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe. (6., überarbeitete und erweiterte Auflage). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Winter, F. (2018). Lerndialog statt Noten. Neue Formen der Leistungsbeurteilung. (2., überarbeitete und illustrierte Auflage). Weinheim und Basel: Beltz.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWBUQ21.EN/BBqa | Do | 08:00-11:45 | Muttenz | Gabriela Moser | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWBUQ21.EN/AGqa | Do | 08:15-12:00 | Windisch | Gabriela Moser | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Digitale Kompetenzen

Digitale Kompetenzen von Lehrpersonen (DiKo)

Die Studierenden erarbeiten in diesem Modul digitale Kompetenzen, welche für das Lehren und Lernen in allen Fächern unabhängig der Zyklen relevant sind (s. unten):

Gesetze und Normen bei der Mediennutzung

- Urheberrecht
- Datenschutz
- Netiquette
- Schützen und Teilen von digitalen Inhalten

Zusammenarbeit auf der Basis von digitalen Medien

- Methoden digitaler Kommunikation und Kollaboration
- Möglichkeiten für digitales Wissensmanagement
- Arbeitsprozesse mit digitalen Medien umsetzen

Produktion und Präsentation mit digitalen Medien

- Film-, Bild- und Tondokumente erstellen
- Multimediale Präsentationsformen

Informationen finden und beurteilen

- Suchstrategien, um Suchergebnisse zu optimieren
- Umgang mit Desinformation
- Digitale Ressourcen auswählen und nutzen

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Produktion und Präsentation eines Medienbeitrags zu einem selbstgewählten Thema des Moduls.

Durchführungsart

online synchron

Literatur

Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters vorgelegt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------|-----|-------------|-----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PH-DIKO11.ENAGa | Mo | 18:00-19:30 | Windisch | Rita Häusermann | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PH-DIKO11.ENBBa | Mo | 18:00-19:30 | Muttenz | Marcel Sieber | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PH-DIKO11.ENSOa | Mo | 18:00-19:30 | Solothurn | Stanley Schwab | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Bewegung und Sport 2

Zum Umgang mit Leistung, Wettkampf und Konkurrenz im Sport- und Bewegungsverricht

Sport ist eng mit kompetitiven Elementen verbunden sowie mit Annahmen und Vorstellungen über körperliche Leistungsfähigkeit. Aus einer sportpädagogisch-didaktischen Perspektive sind Konkurrenz, Leistung und Wettkämpfen jedoch ambivalente Konzepte. Denn das mit den Begriffen verbundene Gegeneinander, das Kämpfen um den Sieg und die Idee des "Höher-Schneller-Weiter" spiegeln - zumindest auf den ersten Blick - die negativ behafteten Werte einer individualisierten und selektiven Leistungsgesellschaft wider. Zum anderen gehören Wettkämpfe und das Erproben von Leistungen aber konstitutiv zum Sport und es ist zu beobachten, dass der sportliche Vergleich und spielerische Wettbewerb Kindern durchaus Freude bereitet.

Das Seminar greift diese Ambivalenz auf und entwickelt theoretische und sportdidaktische Perspektiven auf den Umgang mit Wettkämpfen, Konkurrenz und Leistung im Sport. Ausgehend von sozialwissenschaftlichen Perspektiven auf die Leistungslogik des Sports sollen im Seminar Ideen zur Thematisierung dessen im Sportunterricht mit Schülern und Schülerinnen entwickelt werden. Wie lässt sich mit Kindern über die leistungs- und konkurrenzbezogenen Grundprinzipien des Sports sprechen und wie lässt sich die im Lehrplan 21 verankerte Pädagogische Perspektive "Leistung" konstruktiv einnehmen?

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

FDBS11 erfolgreich absolviert.

Empfehlungen

Bitte beachten Sie das Informations- und Empfehlungsblatt für das Brevet Plus Pool.

Leistungsnachweis

Die Seminarteilnehmer*innen erarbeiten eine Lektionsreihe zu einem spezifischen Kompetenzbereich und berücksichtigen dabei in besonderer Weise den sportpädagogisch sinnvollen Umgang mit Wettkampf und Leistung.

Durchführungsart

Das Seminar findet in Präsenz vor Ort statt. Einzelne Sequenzen werden digital gestaltet, orientiert am Prinzip des Blended Learning (Termine werden zu Semesterbeginn bekanntgegeben).

Literatur

Kolb, M. (2013). Wettkampforientierte Teamspiele gestalten: Regeländerungsprinzipien zur Unterstützung einer ausgeglichenen Teilhabe in heterogenen Gruppen. *Sportpädagogik* 37(3/4), 75-78.

Ruin, S., Meier, S., & Leineweber, H. (2016). Didaktik, Leistung, Körper – Reflexionen zu grundlegenden Prämissen (inklusive) Sportunterrichts. In S. Ruin, S. Meier, H. Leineweber, D. Klein & C. G. Bühren (Hrsg.), *Inklusion im Schulsport. Anregungen und Reflexionen* (S. 175–197). Beltz

Tiemann, H. (2015). Inklusiven Sportunterricht gestalten – didaktisch-methodische Überlegungen. In M. Giese & L. Weigelt (Hrsg.), *Inklusiver Sportunterricht in Theorie und Praxis* (S. 53-66). Meyer & Meyer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDBSQ21.EN/AGqa | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Karolin Heckemeyer | Deutsch |

Fachdidaktik Deutsch 1

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einblick in die Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch. Es werden die folgenden Bereiche thematisiert: Schriftspracherwerb, Lesen, Handschrift, Schreiben, Rechtschreiben und Sprachreflexion. Die Bereiche Lesen und Schreiben werden vertieft behandelt.

Sie befassen sich im Seminar mit fachdidaktischer Theorie (Konzepte, Modelle, Verfahren und Methoden) zu den genannten Themenbereichen und setzen sie in Bezug zu Anliegen der Unterrichtspraxis. Dazu gehört auch das Nachdenken über Leistungsbeurteilungen und -bewertungen von Schüler:innen. Die Inhalte dieses Seminars werden später im Seminar Fachdidaktik Deutsch 2 ergänzt und vertieft.

Ziele

- Die Studierenden orientieren sich in der Deutschdidaktik. Sie lernen fachdidaktische Konzeptionen zu den genannten Lernbereichen kennen und erkunden Möglichkeiten einer methodischen Umsetzung.
- Sie setzen sich mit Aufgaben für den Sprachunterricht auseinander, die Kinder und Jugendliche gezielt beim Aufbau und bei der Weiterentwicklung ihrer Schreib-, Lese- und Sprachreflexionskompetenzen unterstützen.
- Sie können Leistungen von Schülerinnen und Schülern im Bereich Deutsch beurteilen und Fördermöglichkeiten ableiten.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Schriftliche Leistungsüberprüfung in der letzten Lehrveranstaltung

Durchführungsart

Präsenz

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDDEQ11.EN/AGqa | Mi | 08:15-12:00 | Windisch | Katja Schnitzer | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDDEQ11.EN/BBqa | Mi | 10:00-13:45 | Muttenz | Steffen Siebenhüner | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Englisch 1

Introduction to teaching English at primary school QUEST

The purpose of this course is to lay the foundations for teaching English as a foreign language at primary school in Switzerland. Areas covered include listening comprehension, speaking, language resources (lexis, grammar), task design and assessment.

During the course, students further their understanding of the following aspects needed for planning and supporting learning processes:

- Core principles and concepts of teaching English as a foreign language at primary school (e.g. competency-orientation, constructivism)
- Common procedures for guiding learning processes of young learners
- Curriculum requirements
- Criterion-based analysis of material
- Adaptation of material and procedures for teaching different target groups with the help of the curriculum.

Students build up or extend their vocabulary base for participating in discussions in English during the course and for doing research in English on further topics of interest. This introductory course works with a variety of material and course books used in English in primary school in Switzerland.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Unterrichtssprache ist Englisch. Ein Niveau von mindestens B2 ist für die Bewältigung der Leistungsnachweise notwendig.

Leistungsnachweis

The study assignment is an adaptation of a listening comprehension activity using a set of given criteria (group work). Students can decide whether they focus on English as first or second language.

Submission: week 23, Friday, June 9, 2023, 23:59h

Durchführungsart

Vor Ort mit Online-Elementen

Literatur

- Texte auf moodle;
- Lehrplan 21 (BS/BL/SO/AG)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Der Zugang zum Moodle-Raum wird eine Woche vor Semesterbeginn per E-Mail verschickt.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDENQ11.EN/AGqa | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Dorothea Fuchs Wyder | Englisch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDENQ11.EN/BBqa | Sa | 08:00-11:45 | Muttenz | Dorothea Fuchs Wyder | Englisch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Französisch 1

Fachdidaktik Französisch 1 (QUEST)

Dans ce cours, les concepts didactiques de l'orientation vers les contenus, de l'approche actionnelle, du constructivisme, de la didactique du plurilinguisme et de l'orientation vers les compétences seront abordés. Afin de comprendre ces concepts didactiques sur lesquels se basent les plans d'études en vigueur en Suisse, les étudiant-e-s se familiarisent avec les nouvelles méthodes d'enseignement. Les étudiant-e-s apprennent également à amener les élèves à agir dans la langue moyennant des tâches attrayantes et complexes. Ils connaissent l'importance du langage de classe qui permet aux élèves et à l'enseignant-e de s'exprimer dans la langue cible durant le cours de français.

Par ce biais, les étudiant-e-s acquièrent les bases de la didactique actuelle des langues étrangères, c'est-à-dire comment soutenir au mieux les élèves à développer les compétences langagières (parler, écrire, comprendre et lire des textes en français), comment les sensibiliser aux différentes langues et cultures et comment enseigner des stratégies d'apprentissage aux élèves.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Le cours est donné en français. C'est pourquoi il est vivement recommandé d'avoir des compétences langagières à un bon niveau B2.

Leistungsnachweis

Analyse d'une unité d'apprentissage d'un manuel d'enseignement actuellement utilisé au primaire en lien avec la théorie.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Les textes sont mis à disposition sur Moodle

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

La page Moodle sera disponible dès le début du cours.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDFRQ11.EN/BBqa | Sa | 08:00-11:45 | Muttenz | Marta Oliveira | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Französisch 1

Fachdidaktik Französisch 1 (QUEST)

Dans ce cours, les concepts didactiques de l'orientation vers les contenus, de l'approche actionnelle, du constructivisme, de la didactique du plurilinguisme et de l'orientation vers les compétences seront abordés. Afin de comprendre ces concepts didactiques sur lesquels se basent les plans d'études en vigueur en Suisse, les étudiant-e-s se familiarisent avec les nouvelles méthodes d'enseignement. Les étudiant-e-s apprennent également à amener les élèves à agir dans la langue moyennant des tâches attrayantes et complexes. Ils connaissent l'importance du langage de classe qui permet aux élèves et à l'enseignant-e de s'exprimer dans la langue cible durant le cours de français.

Par ce biais, les étudiant-e-s acquièrent les bases de la didactique actuelle des langues étrangères, c'est-à-dire comment soutenir au mieux les élèves à développer les compétences langagières (parler, écrire, comprendre et lire des textes en français), comment les sensibiliser aux différentes langues et cultures et comment enseigner des stratégies d'apprentissage aux élèves.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Le cours est donné en français. C'est pourquoi il est vivement recommandé d'avoir des compétences langagières à un bon niveau B2

Leistungsnachweis

Analyse d'une unité d'apprentissage d'un manuel d'enseignement actuellement utilisé au primaire en lien avec la théorie

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Les textes sont mis à disposition sur Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

La page Moodle sera disponible dès le début du cours.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDFRQ11.EN/AGqa | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Marta Oliveira | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Informatische Bildung 1

Fachdidaktik Informatische Bildung

Die Studierenden lernen die in der Fachwissenschaft Informatische Bildung gelernten Konzepte für den Unterricht mit Kindern der Zielstufe umzusetzen. Aus der Perspektive verschiedener Lern- und Motivationstheorien evaluieren und erschaffen sie interaktive Anleitungen zu Programmieraktivitäten (Zone of Proximal Flow Tutorials). Die Studierenden lernen verschiedene Programmierwerkzeuge (Computational Thinking Tools) sowie Lehrmittel kennen und entwickeln konkrete Projekte, um die Informatik mit anderen Fachbereichen zu verknüpfen.

In der Fachdidaktik wird Computational Thinking auf drei Ebenen thematisiert.

1. Theorie und Wissenschaft

Lerntheorien, wie die Zones of Proximal Flow und das Konzept des Konstruktivismus, dienen als konzeptioneller Rahmen für das Erlernen von Computational Thinking. Im Speziellen werden die Wechselwirkungen zwischen kognitivem Lernen und affektivem Lernen diskutiert. Gleichzeitig werden Computational Thinking Patterns als Konstrukte benutzt, um Computational Thinking losgelöst von spezifischen Fachbereichen und Werkzeugen zu vermitteln.

2. Unterrichtsdesign

Unterschiedliche Lehrstrategien mit unterschiedlichen Ausmassen und Strategien von Scaffolding, z.B., direkte Instruktion, induktives Vorgehen, entdeckendes Lernen, Productive Failure, werden getestet und miteinander verglichen.

3. Werkzeuge

Auf der Ebene der Werkzeuge wird das Konzept von Computational Thinking Tools Affordances, um Kreativität und Programmieren zu unterstützen, im Kontext von verschiedenen Werkzeugen vermittelt. Altersgerechte Anwendungen von diesen Werkzeugen, relevant für den Lehrplan 21, werden untersucht. Mit der Umsetzung von Computational Thinking Patterns mit unterschiedlichen Werkzeugen wird experimentiert.

Kompetenzen

Die Studierenden...

- können für den im Lehrplan 21 definierten Bereich Medien und Informatik (mit Fokus auf die Informatik) Aktivitäten kreieren, um diese Kompetenzen Schülerinnen und Schülern zu vermitteln.
- verstehen die lern- und motivationstheoretischen Modelle und verwenden diese bei der Gestaltung von Unterrichtsaktivitäten.
- verstehen das Konzept von Differenzierung und Rhythmisierung und können es umsetzen und testen.
- verwenden das Konzept von Computational Thinking, um die Informatik mit anderen Fachbereichen (NMG, Musik, Mathematik usw.) zu verbinden.

Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Empfehlungen

Das erfolgreiche bestehen des Moduls "Fachwissenschaft Informatische Bildung" ist eine zwingende Voraussetzung für dieses Modul

Das Modul findet mehrheitlich Online statt.

Leistungsnachweis

Die Studierenden

- erstellen ein Lernportfolio.
- erstellen ein Videotutorial und zwei interaktive Präsentationen.
- stellen ihre Arbeiten und ihre Vision für den Medien- und Informatikunterricht in einem Videobeitrag dar.

Literatur

- A. Basawapatna, A. Repenning, and M. Savignano (2019) "Zones of Proximal Flow Tutorials: Designing Computational Thinking Cliffhangers," , Minneapolis, Minnesota, USA.
- Papert, S. (1980). Mindstorms, Kinder, Computer und Neues Lernen. Springer Basel AG. Kapitel 1 und 8.
- Kapur, M. (2008). Productive failure. Cognition and instruction, 26(3), 379-424.
- Deci, E. L.; & Ryan, R. M. (1993). Die Selbstbestimmungstheorie der Motivation und ihre Bedeutung für die Pädagogik (Vol. 2). Retrieved from <http://www.juventa.de>
- Volksschulamt Solothurn. (2015). Informatische Bildung. Regelstandards für die Volksschule. <http://www.ictregelstandards.ch/> (Stand 03.12.2019)
- Michotte, A. (1963). The Perception of Causality. Basic Books.
- Csikszentmihalyi, M. (1993). Flow. Das Geheimnis des Glücks. Stuttgart (Klett-Cotta).
- Textor, M.R. (2000): Lew Wygotski – der konstruktive Ansatz. <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1586.html>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
|------|--------------|-----|------|----------|---------|--------------------|

| | | | | | | |
|------|----------------------------------|----|-------------|----------|---------------------|---------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDIFBQ11.EN/AGqa | Mi | 12:15-14:00 | Windisch | Alexander Repenning | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDIFBQ11.EN/BBqa | Mi | 08:00-09:45 | Muttenz | Nicolas Fahrni | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Mathematik 2

Fachdidaktik Mathematik 2: Fördern und Beurteilen im Mathematikunterricht (QUEST)

In der Fachdidaktik Mathematik 1 „Kinder & Mathematik“ wurde im Grundstudium das Lernen von Mathematik beim einzelnen Kind thematisiert. Im Hauptstudium steht nun in der Fachdidaktik Mathematik 2 der Mathematikunterricht in Primarschulklassen im Zentrum.

In diesem Seminar werden praxisorientierte Fragen der Planung, Durchführung und Auswertung von mathematischen Lernprozessen in heterogenen Schulklassen behandelt. Dabei wird der Fokus auf eine förderorientierte Beurteilung im Mathematikunterricht gelegt. Das Seminar orientiert sich in seinem thematischen Aufbau an ganzheitlichen Lernprozessen. Standortbestimmungen, Lernplanungen, formative und summative Beurteilungsanlässe, Leistungsmessungen und Gesamtauswertungen werden analysiert, diskutiert und reflektiert, um im Leistungsnachweis eine Beurteilungskonzeption für die eigene Praxis im Mathematikunterricht aufzubauen.

In diesem Seminar arbeiten Sie an allen mathematikdidaktischen Kompetenzziele in diesen allgemeinen Kompetenzbereichen:

1. Teilhabe am professionsspezifischen Diskurs
3. Gestaltung von Entwicklungs-, Lern- und Bildungsprozessen
4. Diagnose und Beurteilung

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

FDMK 1 erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einer schriftlichen Arbeit mit der Evaluation eines formativen und eines summativen Beurteilungsanlasses im Fach Mathematik und der Planung der zukünftigen Beurteilungskonzeption im eigenen Mathematikunterricht.

Durchführungsart

Seminar in Präsenz gemäss Stundenplan

Literatur

- SUNDERMANN, Beate / SELTER, Christoph: "Beurteilen und Fördern im Mathematikunterricht"; Cornelsen Verlag (Auszüge auf der Moodleplattform)
- HENGARTNER, Elmar / HIRT, Ueli / WAELTI, Beat: "Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte" (Band 1 und 2); Klett und Balmer Verlag (Auszüge auf der Moodleplattform)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Moodleplattform zum Seminar mit PDFs zu eingesetzten Präsentationen, Literatur, Unterlagen, Foren zum Austausch und Vorlagen sowie Datenbanken zur Abgabe des Leistungsnachweises.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDMKQ21.EN/AGqa | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Martin Rothenbacher | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft 1

Fachdidaktische Konzepte und Annahmen im Sachunterricht / Natur, Mensch, Gesellschaft

Die Lehrveranstaltung stellt die fachdidaktischen Annahmen zur Begründung und Gestaltung von Sachunterricht / Unterricht in Natur, Mensch, Gesellschaft ins Zentrum. Dabei geht es insbesondere um die drei folgenden Bereiche:

- Bildungswissenschaftliche Annahmen und Rahmenbedingungen (z.B. LP21)
- Planung, Durchführung und Evaluation von Sachunterricht mit u.a. Aufgabenkultur und Diagnose
- Sachunterrichtsspezifische Konzepte und Annahmen wie z.B. forschend-entdeckendes Lernen, originale Begegnung, ausserschulisches Lernen

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- kennen und verstehen Annahmen, Konzepte und Fragen der Didaktik des Sachunterrichts
- können Lehrmittel, Unterrichtssequenzen und Aufgaben analysieren und einschätzen
- können Erschließungs- und Verstehensproblematiken im Sachunterricht differenziert diagnostizieren (z.B. Abstraktionsgrad, Nähe zur Lebenswelt)
- können ihr Wissen über Bildungsprozesse von Kindern nutzen, um Sachunterricht zu gestalten und reflektiert zu beobachten

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der LNW ist die Analyse einer exemplarisch ausgewählten Sachunterrichts-Aufgabe.

Der LNW ist eine schriftliche Arbeit; diese ist am 01.06.2023 via email abzugeben an svantje.schumann@fhnw.ch

Durchführungsart

Präsenz und nach Absprache ggf. Anteile von blended learning

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|-------------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDNMGQ11.EN/BBqa | Do | 14:00-17:45 | Muttenz | Svantje Schumann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft 1

Fachdidaktische Konzepte und Modelle in Sachunterricht / Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

Die Lehrveranstaltung stellt das fachdidaktische Wissen zur Begründung und Gestaltung von Sachunterricht bzw. Unterricht in Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) ins Zentrum. Dabei geht es insbesondere um die folgenden drei Ebenen:

- relevante bildungspolitische Rahmenbedingungen wie der Lehrplan 21
- Planung, Durchführung und Evaluation von Sachunterricht mit den Aspekten Aufgabenkultur, Diagnosefähigkeit
- sachunterrichtsspezifische Konzepte und Modelle wie z.B. forschend-entdeckendes Lernen, originale Begegnung oder ausserschulisches Lernen

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- kennen und verstehen Prinzipien, Konzepte und Fragen der Didaktik des Sachunterrichts.
- können theoriegeleitet und kriteriengestützt Lehrmittel, Unterrichtseinheiten und Aufgaben analysieren und einschätzen.
- können Erschliessungs- und Verstehensproblematiken im Sachunterricht differenziert diagnostizieren (z.B. Abstraktionsgrad von Inhalten, Modellbildung) und Aussenstehenden (z.B. Eltern) anschaulich aufzeigen.
- können ihr Wissen über Entwicklungs- und Lernprozesse der Kinder für eine differenzierende Aufgabenkultur einsetzen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der LNW ist eine kriteriengeleitete, schriftliche Analyse von NMG Aufgaben. Seminararbeit, voraussichtlich in den KW 19 und 20.

Durchführungsart

Geplant in Präsenz.

Literatur

Empfohlene Lektüre: Kalcsics, K., & Wilhem, M. (2017). Lernwelten. Natur-Mensch-Gesellschaft, Ausbildung, Fachdidaktische Grundlagen, Studienbuch 1. und 2., Zyklus. Bern: Schulverlag Plus.

Weitere Texte sowie ausgewählte Beispiele aus NMG Lehrmitteln werden im Seminar bearbeitet und in der Regel auf Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Es wird mit einem Moodle Kursraum gearbeitet.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDNMGQ11.ENAGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Esther Bäumler | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Grundlagen Bildnerisches Gestalten: Der Gestaltungsprozess und die fachwissenschaftlichen Grundlagen

Durch künstlerische Praktiken, gestalterische Prozesse und Visualisierungen fachwissenschaftlicher Themen erweitern sie ihre fachpraktischen und gestalterischen Fähigkeiten und Kenntnisse. Sie lernen Bilder und visuelle Produkte analytisch zu betrachten und nach Gestaltungsfaktoren und den Gegenstandsbereichen "Inhalt - Handwerk - Gestaltung" zu untersuchen. Sie erproben exemplarisch Techniken des Zeichnens, Malens und Druckens und vertiefen sich in einem eigenen Gestaltungsprozess beim Malen. Sie erweitern ihre persönlichen gestalterischen Fähigkeiten und erwerben dabei grundlegende Kompetenzen, professionalisieren ihr eigenes Wissen und Können im Bereich der Bildnerischen Gestaltung, so dass Sie Gestaltungsprozesse anleiten können. Dabei werden essentielle Grundlagen gelegt, die im Hauptstudium für die professionelle Berufspraxis individuell weiter ausgebaut werden können. Die Veranstaltung findet in Präsenzform inklusive Selbststudium statt. In Selbststudium arbeiten Sie mit unterstützenden und autonomen Lernformen, die die jeweiligen Sitzungen vor- bzw. nachbereiten und die in den Präsenzzeiten wieder einfließen. Im Präsenzteil werden diese Inhalte in der fachpraktischen Arbeit und im Austausch mit Studierenden fachwissenschaftlich analysiert und diskutiert.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Studierende...

- ... durchleben einen eigenen Gestaltungsprozess.
- ... führen einen eigenen Gestaltungsprozesses in einem zusätzlichen Thema und Darstellungsverfahren weiter.
- ... erarbeiten ein bildnerisch-künstlerisches Portfolio.
- ... präsentieren und reflektieren ihren eigenen Gestaltungsprozess.
- ... recherchieren und präsentieren die wichtigsten Gestaltungsbereiche des Faches.
- ... stellen Bezüge zu Kunst & Kultur her.
- ... kennen ausgewählte Aspekte und Phänomene der Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung
- ... kennen ausgewählte Modelle des Gestaltungsprozesses (Bildnerischer Prozess, Handwerk)
- ... können nach Inhalt, Gestaltung, Gestaltungsprozess (mit Erprobungen und Vertiefungen) strukturieren und können diese auf eigene Gestaltungsprojekte anwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

keine Voraussetzungen

Empfehlungen

Keine

Leistungsnachweis

Der bewertete Leistungsnachweis ist eine benotete Seminararbeit mit fachpraktischem Schwerpunkt. Die Abgabe erfolgt am 30.06.23 / 23.59 Uhr.

Durchführungsart

Präsenz

Literatur

Düchting, H. (2003). Grundlagen der künstlerischen Gestaltung –Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln: Deubner Verlag für Kunst, Theorie & Praxis.

Glas, Alexander /Seydel, Fritz / Sowa, Hubert (2008): KUNST 1: Arbeitsbuch Kl. 5/6. Stuttgart: Klett. Gonser, L. (2018). Malen lernen. Grundriss einer mimetischen Maldidaktik. München: kopaed.

Eid, Klaus; Langer, Michael und Ruprecht, Hakon (2002): Grundlagen des Kunstunterrichts: Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. 6., durchges. Aufl. Paderborn.

Bleckwenn, Ruth; Schwarze, Beate (2000): Gestaltungslehre, Verlag Handwerk und Technik, Hamburg. Meyer, Gushti (2011): Sprache der Bilder. E. A. Seemann. Leipzig.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Ergänzend zur Veranstaltung wird ein Moodlekurs angeboten.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWBGQ11.EN/BBqa | Sa | 13:00-16:45 | Muttenz | Mathis Rickli | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWBGQ11.EN/BBqb | Sa | 13:00-16:45 | Muttenz | Mathis Rickli | Deutsch |

Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1

Grundlagen Bildnerisches Gestalten: Der Gestaltungsprozess und die fachwissenschaftlichen Grundlagen

Durch künstlerische Praktiken, gestalterische Prozesse und Visualisierungen fachwissenschaftlicher Themen erweitern sie ihre fachpraktischen und gestalterischen Fähigkeiten und Kenntnisse. Sie lernen Bilder und visuelle Produkte analytisch zu betrachten und nach Gestaltungsfaktoren und den Gegenstandsbereichen "Inhalt - Handwerk - Gestaltung" zu untersuchen. Sie erproben exemplarisch Techniken des Zeichnens, Malens und Druckens und vertiefen sich in einem eigenen Gestaltungsprozess beim Malen. Sie erweitern ihre persönlichen gestalterischen Fähigkeiten und erwerben dabei grundlegende Kompetenzen, professionalisieren ihr eigenes Wissen und Können im Bereich der bildnerischen Gestaltung, so dass Sie Gestaltungsprozesse anleiten können. Dabei werden essentielle Grundlagen gelegt, die im Hauptstudium für die professionelle Berufspraxis individuell weiter ausgebaut werden können.

Die Veranstaltung findet in Präsenzform inklusive Selbststudium statt. In Selbststudium arbeiten Sie mit unterstützenden und autonomen Lernformen, die die jeweiligen Sitzungen vor- bzw. nachbereiten und die in den Präsenzzeiten wieder einfließen. Im Präsenzteil werden diese Inhalte in der fachpraktischen Arbeit und im Austausch mit Studierenden fachwissenschaftlich analysiert und diskutiert.

Zu erwerbende Kompetenzen:

Studierende...

- ... durchleben einen eigenen Gestaltungsprozess.
- ... führen einen eigenen Gestaltungsprozesses in einem zusätzlichen Thema und Darstellungsverfahren weiter.
- ... erarbeiten ein bildnerisch-künstlerisches Portfolio.
- ... präsentieren und reflektieren ihren eigenen Gestaltungsprozess.
- ... recherchieren und präsentieren die wichtigsten Gestaltungsbereiche des Faches.
- ... stellen Bezüge zu Kunst & Kultur her.
- ... kennen ausgewählte Aspekte und Phänomene der Entwicklung der Kinder- und Jugendzeichnung
- ... kennen ausgewählte Modelle des Gestaltungsprozesses (Bildnerischer Prozess, Handwerk ... können nach Inhalt, Gestaltung, Gestaltungsprozess (mit Erprobungen und Vertiefungen) strukturieren und können diese auf eigene Gestaltungsprojekte anwenden.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

für QUEST-Studierende

keine weiteren Voraussetzungen

Empfehlungen

keine

Leistungsnachweis

Der bewertete Leistungsnachweis ist eine benotete Seminararbeit mit fachpraktischem Schwerpunkt. Die Abgabe erfolgt am 30.06.23 / 23.59 Uhr.

Durchführungsart

Präsenz

Literatur

Düchting, H. (2003). Grundlagen der künstlerischen Gestaltung – Wahrnehmung, Farben- und Formenlehre, Techniken. Köln: Deubner Verlag für Kunst, Theorie & Praxis.

Glas, Alexander / Seydel, Fritz / Sowa, Hubert (2008): KUNST 1: Arbeitsbuch Kl. 5/6. Stuttgart: Klett.

Gonser, L. (2018). Malen lernen. Grundriss einer mimetischen Maldidaktik. München: kopaed.

Eid, Klaus; Langer, Michael und Ruprecht, Hakon (2002): Grundlagen des Kunstunterrichts: Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. 6., durchges. Aufl. Paderborn.

Bleckwenn, Ruth; Schwarze, Beate (2000): Gestaltungslehre, Verlag Handwerk und Technik, Hamburg.

Meyer, Gushti (2011): Sprache der Bilder. E. A. Seemann. Leipzig.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Ergänzend zur Veranstaltung wird ein Moodlekurs angeboten.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWBGQ11.EN/AGqb | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Stefan Schor | Deutsch |

| | | | | | | |
|------|---------------------------------|----|-------------|----------|--------------|---------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWBGQ11.EN/AGqa | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Stefan Schor | Deutsch |
|------|---------------------------------|----|-------------|----------|--------------|---------|

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Deutsch 1

Sprachwissenschaftliche Grundlagen für den Deutschunterricht

«Warum schreibt man Teller mit ll ?»

«Sollte man in der Schule immer Hochdeutsch reden?»

«Warum ist geschriebene Sprache so viel komplexer als gesprochene?»

«Was sind Morpheme?»

«Welches sind eigentlich typische Fehler von Kindern mit DaZ bei der Satzstellung?»

Solche und ähnliche Fragen stellen sich, wenn man Deutsch unterrichten will. Immer wieder stehen Lehrpersonen vor der Herausforderung, komplexe sprachliche Probleme lösen zu müssen. Sei es, weil Sprache selbst zum Lerngegenstand wird wie bei «Sprache im Fokus», sei es, weil sie sprachanalytische Fähigkeiten brauchen, um Fehler oder Fehlschreibungen von Kindern zu erkennen, einzuordnen und den Kindern angemessene Hilfestellungen zu geben. Um diese sprachlichen Probleme zu lösen, müssen Lehrpersonen über sprachanalytisches Wissen verfügen. Im Seminar haben Sie die Gelegenheit, dieses Wissen zu erwerben.

Ziele:

Die Studierenden

- kennen die für die Primarschule relevanten sprachwissenschaftlichen Grundlagen des Sprachunterrichts und beherrschen die Fachterminologie.
- vermögen sprachliche Strukturebenen zu unterscheiden und strukturelle Merkmale zu erkennen und zu beschreiben.
- kennen theoretische Ansätze zur Beschreibung von Sprache und kommunikativem Handeln.
- kennen ausgewählte Aspekte des Spracherwerbs (z.B. Grammatik-, Wortschatz-, Schriftspracherwerb).
- sind vertraut mit der Sprachsituation der Schweiz sowie allgemein mit Sprachvariationen in ein- und mehrsprachiger Umgebung.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Leistungsnachweis

Aktive Mitarbeit

Schriftliche Prüfung in der letzten Lehrveranstaltung

Durchführungsart

Präsenz

Literatur

Wird im Seminar bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWDEQ11.EN/BBqa | Mi | 10:00-13:45 | Muttenz | Cäcilia Mosimann Hunziker | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWDEQ11.EN/AGqa | Mi | 08:15-12:00 | Windisch | Katja Schnitzer | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Englisch 1

Introduction to English applied linguistics, language learning and teaching QUEST

For future primary teachers of English, there is a lot to learn about individual and societal multilingualism, languages in general, and about the English language in particular.

Teachers need to develop knowledge of how languages are learned in order to gain a clear understanding of the role of foreign language learning at primary school level as well as of the curriculum and its underpinnings. This theoretical knowledge will help guide and explain how languages are taught e.g. with respect to why and when to use language-specific or plurilingual approaches.

In this course, we will explore many fascinating aspects of the English language, such as:

- the development of English language in the context of the history of European languages
- how English works
- what makes the English language similar and/or different to other languages
- language norms and variations, e.g. English as a lingua franca.

Furthermore, we will investigate recent concepts and approaches to language learning and teaching as well as explore what this means for the role of the teacher and the learner. Finally, we will also discuss language policy in Switzerland.

The course will be taught to a large extent in English, other languages may also be included.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Proseminar

Empfehlungen

Um den Inhalten des Kurses gut folgen zu können, wird ein Englischkompetenzniveau von mindestens B2 empfohlen.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einem Multiple-Choice Test. Die Prüfung findet in der Kalenderwoche 13 während der Veranstaltungszeit statt. Der Termin für die Nachholprüfung wird bei Bedarf definiert.

Durchführungsart

On campus

Literatur

Reading texts will be made available via Moodle. Detailed information will be given at the beginning of the course.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

The Moodle room will be made available with the start of the course.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWENQ11.EN/AGqa | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Dorothea Fuchs Wyder | Englisch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWENQ11.EN/BBqa | Sa | 08:00-11:45 | Muttenz | Dorothea Fuchs Wyder | Englisch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1

Plurilinguisme et acquisition des langues étrangères - QUEST

Dans le cadre de ce module, vous allez acquérir des compétences et des connaissances indispensables en lien avec l'apprentissage des langues à l'école primaire et du français en particulier.

Savoir comment les langues sont apprises est central lorsqu'il s'agit de comprendre à la fois le rôle et les fondements de l'enseignement des langues à l'école primaire et du plan d'étude. Il s'agit de favoriser la réflexion approfondie et critique nécessaire à l'enseignement du français à l'école primaire en Suisse alémanique, par exemple en ce qui concerne l'emploi pertinent d'approches plurilingues.

Ce module permet ainsi d'explorer plusieurs aspects de l'enseignement du français: L'évolution de la langue française dans le contexte de l'histoire des langues européennes. L'existence de similitudes et de différences avec ces langues (p.ex. l'anglais ou l'italien). La question de la norme et de la variation, par exemple le français de Suisse et dans le monde.

En outre, les concepts et les approches de l'apprentissage des langues seront présentés pour explorer ce que cela signifie pour le rôle de l'enseignant.e et de l'élève. Ce module aborde également la politique linguistique en Suisse.

Le cours sera enseigné en grande partie en français, mais d'autres langues peuvent également être incluses.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Empfehlungen

Studierende, die sich noch in den unteren Bereichen des B2-Niveaus befinden, müssen mehr Zeit für die Bearbeitung einplanen.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einem Multiple-Choice Test. Die Prüfung findet in der Kalenderwoche 13 während der Veranstaltungszeit statt. Der Termin für die Nachholprüfung wird bei Bedarf definiert.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Les textes sont mis à disposition sur Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

La page Moodle sera disponible dès le début du cours.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWFRQ11.EN/BBqa | Fr | 08:15-12:00 | Muttenz | Marta Oliveira | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Französisch 1

Plurilinguisme et acquisition des langues étrangères (QUEST)

Dans le cadre de ce module, vous allez acquérir des compétences et des connaissances indispensables en lien avec l'apprentissage des langues à l'école primaire et du français en particulier.

Savoir comment les langues sont apprises est central lorsqu'il s'agit de comprendre à la fois le rôle et les fondements de l'enseignement des langues à l'école primaire et du plan d'étude. Il s'agit de favoriser la réflexion approfondie et critique nécessaire à l'enseignement du français à l'école primaire en Suisse alémanique, par exemple en ce qui concerne l'emploi pertinent d'approches plurilingues.

Ce module permet ainsi d'explorer plusieurs aspects de l'enseignement du français: L'évolution de la langue française dans le contexte de l'histoire des langues européennes. L'existence de similitudes et de différences avec ces langues (p.ex. l'anglais ou l'italien). La question de la norme et de la variation, par exemple le français de Suisse et dans le monde.

En outre, les concepts et les approches de l'apprentissage des langues seront présentés pour explorer ce que cela signifie pour le rôle de l'enseignant.e et de l'élève. Ce module aborde également la politique linguistique en Suisse.

Le cours sera enseigné en grande partie en français, mais d'autres langues peuvent également être incluses.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Empfehlungen

Studierende, die sich im sprachlichen Bereich auf einem unteren B2-Niveau bewegen, müssen mehr Zeit für die Bearbeitung einplanen.

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis besteht aus einem Multiple-Choice Test. Die Prüfung findet in der Kalenderwoche 13 während der Veranstaltungszeit statt. Der Termin für die Nachholprüfung wird bei Bedarf definiert.

Durchführungsart

Blended Learning

Literatur

Les textes sont mis à disposition sur Moodle.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

La page Moodle sera disponible dès le début du cours.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------|-----|-------------|----------|----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWFRQ11.ENAGqa | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Marta Oliveira | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Musik 2

«Tanzen und Springen, Singen und Klingen»

Wir vertiefen in diesem Seminar unsere musikalischen Grundkompetenzen. Im Zentrum steht die Arbeit an der Stimme, die Bewegungskoordination, Umgang mit Instrumenten und die Auseinandersetzung mit Notation und Harmonielehre.

Mit Stimme, Schrittmustern und Bodypercussion werden wir Strukturen und Zusammenhänge in der Musik erfahren und bewusst machen. Gerade die Auseinandersetzung mit der Gleichzeitigkeit von Puls, Stimme und rhythmischen Mustern fördert die musikalischen Kompetenzen nachhaltig. Wir werden in diesem Seminar den kreativen Umgang mit musikalischen Elementen weiterentwickeln und das persönliche Handlungsrepertoire ausbauen. Dabei setzen wir uns auf dem Weg von der Improvisation zum konstruktiv geplanten und notierten Arrangement mit verschiedenen Kompositionsmethoden und Musikstilen auseinander. Zu diesem Zweck nutzen wir auch digitale Tools (Programme und Apps) für Arrangement, Aufnahme und Bearbeitung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Erfolgreicher Abschluss FW1 Musik

Leistungsnachweis

Kreieren einer Kurzperformance in Gruppen. Alle Studierenden zeigen sich am Instrument, mit ihrer Singstimme und bei selbst erstellten Choreographien. Arrangement, Einzel- und Gesamtperformance wird bewertet. Präsentation in der letzten Seminarveranstaltung vom 11.5.23.

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung vor Ort

Literatur

- Schmidt, A. / Terhag, J. (2010): Songwriting: 40 Wege zum eigenen Song. Mainz: Schott
- Kotzian, R. (2015): Musik erfinden mit Kindern, Elementares Improvisieren, Arrangieren und Komponieren, Schott & Co., Mainz
- Reitinger, R. (2008) Musik erfinden, Kompositionen von Kindern als Ausdruck ihres musikalischen Vorstellungsvermögens. ConBrio Verlagsgesellschaft, Würzburg
- Flatischler, R. (2006): Rhythm for Evolution. Mainz: Schott
- Grillo, R. (2011): Rhythmusspiele der Welt. Esslingen: Helbling

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWMUQ21.EN/AGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Jürg Woodtli | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Natur, Mensch, Gesellschaft 1

Fachwissenschaftliche Perspektiven und lebensweltliche Dimensionen

Inhalte und Themen von Sachunterricht/Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) sind mit unterschiedlichsten Wissensdomänen verbunden, welche ihrerseits auf spezifischen Bezugsdisziplinen gründen. In der Lehrveranstaltung werden zentrale Konzepte, Inhalte, Fragestellungen und Methoden von ausgewählten Bezugsdisziplinen vorgestellt und mit konkreten Phänomenen in Verbindung gebracht. Vorstellungen von Primarschülerinnen und Primarschülern zu solchen Phänomenen können beträchtlich von wissenschaftlichen Konzepten abweichen. In der Veranstaltung wird daher der Frage nach den Konsequenzen für eine adäquate Lernbegleitung nachgegangen, welche sich aus der Kongruenz resp. Differenz zwischen wissenschaftsbasierten Annahmen und kindlichen Sachvorstellungen ableiten lassen.

Kompetenzziele:

Die Studierenden

- sind fähig, sich für den NMG-Unterricht wichtige fachwissenschaftliche Inhalte selbständig anzueignen.
- kennen exemplarische Arbeits- und Denkweisen einzelner Bezugsdisziplinen.
- können Phänomene mit Einsichten und Konzepten von Bezugsdisziplinen verbinden.
- können anhand von Phänomenen selbstständig ihr Verständnis zu grundlegenden Konzepten der Bezugsdisziplinen vertiefen.
- können Kongruenz/Differenz von Sachkonstruktionen von Kindern und bezugsdisziplinären Konzepten diagnostizieren und beurteilen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Brugg: Online-Prüfung via Moodle von 60 Minuten im Zeitfenster von Kalenderwoche 22.

Muttenz: Online-Prüfung via Moodle von 60 Minuten während der letzten Kurssitzung vom 1. Juni 2022.

Durchführungsart

Präsenzveranstaltungen

Literatur

Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|-------------|----------|--------------------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWNMGQ11.EN/AGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Melanie Leonhard, Peter Keller | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWNMGQ11.EN/BBqa | Do | 14:00-17:45 | Muttenz | Melanie Leonhard, Peter Keller | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Technisch-Textiles Gestalten 1

Fachwissenschaft Technisch- Textiles Gestalten 1

In der Lehrveranstaltung FW Technisch- Textiles Gestalten 1 setzen Sie sich mit fachwissenschaftlichen Problemstellungen aus exemplarisch gewählten Beispielen des Lehrplans 21 auseinander. Sie befassen sich mit Bereichen aus den fünf Themenfeldern Mechanik/Transport, Elektrizität/Energie, Spiel/Freizeit, Mode/Freizeit oder Bau/Wohnbereich.

Dabei erwerben Sie technologische Kenntnisse zu den Werkstoffen Holz, Papier, Ton, Textilien und Kunststoff verschiedener Art sowie deren Bearbeitungsverfahren. Sie lernen prozesshafte und problemlösende Denk- und Handlungskonzepte der Materialerkundung, der Materialverbindung, der Objektentwicklung und der technisch-funktionalen Konstruktion und Gestaltung kennen und lernen entsprechende Sicherheitsaspekte zu berücksichtigen.

Im Leistungsnachweis vollziehen Sie den Transfer des erarbeiteten Wissens und Könnens und wenden dieses selbstständig in themengebundenen Projekten an.

Spezifische Kompetenzziele TTG

Studierende

- ... verfügen über technologische Kenntnisse in ausgewählten Bereichen und sind in der Lage diese Kenntnisse teilweise selbst zu erweitern.
- ... kennen prozesshafte, experimentelle und problemlösende Denk- und Handlungskonzepte der Materialerkundung, der Objektentwicklung und der technisch-funktionalen Konstruktion aus eigener Erfahrung und können Prozesse und Ergebnisse in fachlichen Kategorien reflektieren. Sie verfügen über einen theoretisch fundierten Begriff der Kreativität und des Problemlösens.
- ... Studierende können einen technisch-gestalterischen Prozess eigenständig konzipieren, durchführen, dokumentieren und reflektieren. Sie können Prozessentscheidungen und die Wahl von Reflexionsgesichtspunkten im Rahmen fachlicher Konzepte diskutieren.
- ... können zwischen ihrem Gestalten und Design/technischer Alltagskultur Bezüge herstellen und ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen.
- ... können sicherheitsrelevante Aspekte einbeziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Keine Voraussetzungen.

Empfehlungen

Besuch des Moduls im Grundstudium. Weiterführende Module können sonst nicht besucht werden.

Leistungsnachweis

Der LNW findet in Form einer Seminararbeit mit fachpraktischem Schwerpunkt statt, Abgabe KW 22, bis am 03.06.2023, 23:59 Uhr.

Bewertung: 6er-Skala

Durchführungsart

Seminar

Literatur

Dittli, Viktor et al. (2002): *Werkweiser 3*. Bern.

Lunin, Sinner et al., (2004): *Werkfelder 1 & 2*. Zürich.

Rieder, Christine et al. (2015): *Gestaltungsräume*. Bern.

Stuber, Thomas et al. (2016) *Technik und Design – Grundlagen*. Bern.

Stuber, Thomas et. al. (2017): *Technik und Design. Spiel, Mechanik, Energie. Handbuch für Lehrpersonen. 2.und 3. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas et. al. (2018): *Technik und Design. Freizeit, Mode, Wohnen. Handbuch für Lehrpersonen. 2.und 3. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas et. al. (2019): *Technik und Design. Lernheft. 2.und 3. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas, Wyss, Barbara et. al. (2020): *Technik und Design. Handbuch für Lehrpersonen. 1. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas et al. (2007): *Werkweiser 2*. Bern.

Weber, Karolin et al. (2007): *Werkweiser 1*. Bern.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
|------|--------------|-----|------|----------|---------|--------------------|

| | | | | | | |
|------|----------------------------------|----|-------------|----------|------------------------|---------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWTTGQ11.EN/AGqa | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Susan Krieger Aebli | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWTTGQ11.EN/AGqb | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Susan Krieger Aebli | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Fachwissenschaft Technisch-Textiles Gestalten 1

Fachwissenschaft Technisch-Textiles Gestalten 1 (QUEST)

In der Lehrveranstaltung FW Technisch-Textile Gestaltung setzen Sie sich mit fachwissenschaftlichen Problemstellungen an exemplarisch gewählten Beispielen aus dem Bereich der fünf Themenfelder Mechanik/Transport, Elektrizität/Energie, Spiel/Freizeit, Mode/Freizeit oder Bau/Wohnbereich gemäss Lehrplan 21 auseinander.

Sie erwerben technologische Kenntnisse zu Werkstoffen und Verfahren in verschiedenen Bereichen wie Holz, Papier, Ton, Textilien und Kunststoffe. Sie lernen prozesshafte und problemlösende Denk- und Handlungskonzepte der Materialerkundung, der Materialverbindung, der Objektentwicklung und der technisch-funktionalen Konstruktion und Gestaltung kennen und lernen entsprechende Sicherheitsaspekte zu berücksichtigen. Während den Vorlesungen werden somit theoretische sowie praktische Impulse zu unterschiedlichen Verfahren gegeben. Im Anschluss daran arbeiten sie selbstständig an unterschiedlichen Werkprojekten. Die Seminarinhalte und die eigenen Erprobungen dokumentieren Sie in einem individuellen Portfolio.

Im Leistungsnachweis vollziehen Sie den Transfer des erarbeiteten Wissens und Könnens und wenden dieses selbstständig in themengebundenen Projekten an.

Die Lehrveranstaltung wird mehrheitlich in Präsenz durchgeführt. Alle Termine sind freizuhalten. In der ersten Sitzung wird die Seminarplanung bekannt gegeben.

Spezifische Kompetenzziele TTG

Studierende

- ... verfügen über technologische Kenntnisse in ausgewählten Bereichen und sind in der Lage diese Kenntnisse teilweise selbst zu erweitern.
- ... kennen prozesshafte, experimentelle und problemlösende Denk- und Handlungskonzepte der Materialerkundung, der Objektentwicklung und der technisch-funktionalen Konstruktion aus eigener Erfahrung und können Prozesse und Ergebnisse in fachlichen Kategorien reflektieren. Sie verfügen über einen theoretisch fundierten Begriff der Kreativität und des Problemlösens.
- ... Studierende können einen technisch-gestalterischen Prozess eigenständig konzipieren, durchführen, dokumentieren und reflektieren. Sie können Prozessentscheidungen und die Wahl von Reflexionsgesichtspunkten im Rahmen fachlicher Konzepte diskutieren.
- ... können zwischen ihrem Gestalten, Design und technischer Alltagskultur Bezüge herstellen und ökonomische, ökologische und gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen.
- ... können sicherheitsrelevante Aspekte einbeziehen.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Zulassung zum Studium

Empfehlungen

Besuch des Moduls im Grundstudium. Weiterführende Module können sonst nicht besucht werden.

Leistungsnachweis

Der LNW findet in Form einer Seminararbeit mit fachpraktischem Schwerpunkt statt, Abgabe KW 22.

Bewertung: 6er-Skala

Durchführungsart

mehrheitlich in Präsenz

Literatur

Lunin, Sinner et al., (2004): *Werkfelder 1 & 2*. Zürich.

Rieder, Christine et al. (2015): *Gestaltungsräume*. Bern.

Stuber, Thomas et al. (2016) *Technik und Design – Grundlagen*. Bern.

Stuber, Thomas et. al. (2017): *Technik und Design. Spiel, Mechanik, Energie. Handbuch für Lehrpersonen. 2. und 3. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas et. al. (2018): *Technik und Design. Freizeit, Mode, Wohnen. Handbuch für Lehrpersonen. 2. und 3. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas et. al. (2019): *Technik und Design. Lernheft. 2. und 3. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas, Wyss, Barbara et. al. (2020): *Technik und Design. Handbuch für Lehrpersonen. 1. Zyklus*. Bern.

Stuber, Thomas et al. (2007): *Werkweiser 2*. Bern.

Weber, Karolin et al. (2007): *Werkweiser 1*. Bern.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Zur Kursbegleitung wird zu Vorlesungsbeginn ein Moodle-Raum veröffentlicht und der Link dazu bekannt gegeben.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWTTGQ11.ENBBqa | Sa | 13:00-16:45 | Muttenz | Camille Scheidegger | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWTTGQ11.ENBBqb | Sa | 13:00-16:45 | Muttenz | Camille Scheidegger | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport

Entwicklung einer fachdidaktisch begründeten Lektionsreihe und Bearbeitung eines sportdidaktischen Schwerpunktthemas

Im Rahmen der Individuellen Arbeitsleistung Fachdidaktik Bewegung und Sport erarbeiten Sie eine fachdidaktisch begründete Lektionsreihe zu einem am Lehrplan 21 orientierten Unterrichtsthema. Ferner stellen Sie Bezüge zu einem didaktischen Schwerpunktthema her. Die erarbeiteten Unterlagen dienen Ihnen als Ausgangspunkt für die unterrichtspraktische Erprobung und Evaluation Ihres Vorhabens im Rahmen der IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Bewegung und Sport.

Ihre Lektionsreihenplanung umfasst eine differenzierte Sach- und Bedingungsanalyse, die Formulierung von kompetenzorientierten Lernzielen, eine Grobplanung der Unterrichtseinheit inklusive Begründung der Methodenwahl und Verweis auf ausreichend Material (Lehrmittel, Übungsformen, Stationen- und Arbeitsblätter, etc.) für eine Lektionsreihe im Umfang von 6 bis max. 8 Lektionen. Ferner planen Sie die erste Lektion der Lektionsreihe differenziert aus. Die Aspekte des didaktischen Schwerpunktthemas fließen unmittelbar in Ihre Planung ein (z.B. die Bedeutung von Ritualen im Sportunterricht am Beispiel Kampfsport, Formen der inneren Differenzierung in einer Lektionsreihe zum Thema Schwimmen, Umgang mit Heterogenität im Kompetenzbereich Darstellen und Tanzen, Formen kognitiver Aktivierung in einer Lektionsreihe zum Thema Taktisches Verständnis im Ballsport entwickeln, etc.). Ihre Arbeitsergebnisse dokumentieren Sie in einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 4'500 Wörter, exklusive Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie Anhang), die Ihnen auch für Ihren künftigen Unterricht dient. Sie muss also so geschrieben sein, dass Sie noch in einigen Jahren (oder für andere Personen) verstehbar ist.

Zum Vorgehen: In der ersten Semesterwoche erarbeiten Sie selbstständig einen Überblick über mögliche thematische Schwerpunktsetzungen und Themen für Lektionsreihen. Diese konkretisieren Sie in Absprache mit dem*der Dozent*in. Sie erhalten dafür auch zu den Schwerpunktthemen eine Auswahl an Literaturhinweisen, die Ihnen den Einstieg in Ihre Arbeit erleichtert. Die weitere Literaturrecherche obliegt Ihnen; alle Bibliotheken der PH FHNW halten die je relevante Literatur für Sie bereit.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls FDBS11q. Abgabe der individuellen Arbeitsleistung erfolgt bis zum 30.06.2023.

Durchführungsart

Individuelle Arbeitsleistung (IAL)

Literatur

Hayoz, C., Lanthemann, N., Patelli, G., & Grossrieder, G. (Hrsg.). (2021). *Kompetenzorientiertes Lernen und Lehren im Bewegungs- und Sportunterricht. Fachdidaktisches Referenzmodell* (1. Auflage). hep Verlag.

Messmer, R. (Hrsg.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. Haupt, UTB.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------|-----|------|----------|--|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDBSQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | Karolin Heckemeyer, +41 56 202 83 89, karolin.heckemeyer@fhnw.ch | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten (Mündliche Prüfung)

In einem wissenschaftlichen Gespräch (Kolloquium) von 20 Minuten Dauer und zwei verschiedenen Teilen werden zwei Dozierende Sie zu Ihren Überlegungen und Ihren Kenntnissen zu und in der Fachdidaktik befragen und Ihr gewähltes Thema darstellen lassen. Dabei soll v.a. Ihr didaktisches Denken, Ihre didaktische Phantasie, Ihr didaktisches Handeln und Ihre reflektierten Intentionen, aber auch der Bezug zu elementarem bild- und kunstdidaktischen Wissen im Vordergrund stehen.

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert:

1. von den Studierenden vorbereitetes Material oder Thema mit engem Praxisbezug sowie der Ausrichtung Planen, Erproben, Reflektieren oder Beobachten und Dokumentieren oder Reflektieren und Diskutieren, welches in max. 5 min dargelegt werden soll.
2. Diskussion und Reflexion einer ausgewählten kunstpädagogischen Theorie oder eines kunstdidaktischen Modells oder an Hand einer bildungspolitischen Entwicklung im Fachbereich bzw. Diskussion und Reflexion eines ausgewählten didaktischen Modells und seiner Theorie oder der Reflexion einer praxisnahen, fachdidaktischen Problemstellung.

Es finden Informationsveranstaltungen mit einem individuellen Beratungsgespräch statt. Dazu werden Sie von der Professur zu gegebener Zeit eingeladen. Die Prüfungstermine liegen in der Prüfungswoche KW02/24. Der Prüfungsplan wird durch die Kanzlei des jeweiligen Standorts bekannt gegeben. Die Noten werden bis spätestens 31.01/31.08. verfügt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Das Grundstudium im Fach Gestalten (FWBG und FWTTG) muss erfolgreich abgeschlossen sein.

Empfehlungen

Erfolgreicher Abschluss einer Veranstaltung Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten.

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in der Prüfungswoche KW 02/24.

Durchführungsart

Durchführung virtuell oder in Präsenz gemäss vorgängiger Information

Literatur

Glas, A.; Heinen, U.; Krautz, J.; Miller, M.; Sowa, H. und Uhlig, B. (2015): Kunstunterricht verstehen: Schritte zu einer systematischen Theorie und Didaktik der Kunstpädagogik. Bd. 1. München: kopaed.

Eid, K.; Langer, M. und Ruprecht, H. (2002): Grundlagen des Kunstunterrichts: Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. 6. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Krautz, J. (2013). Ich, Wir, Welt: Zur Systematik und Didaktik einer personalen Kunstpädagogik. In: Schriftenreihe Fachdidaktische Forschung, Nr. 8, April 2013.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDBGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Deutsch

Über Fragen der Deutschdidaktik schreiben

Die IAL Fachdidaktik Deutsch umfasst die selbstständige Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung aus der Deutschdidaktik in Form einer schriftlichen Arbeit. Die Studierenden wählen mit Blick auf die Verbindung zur IAL Integrationsmodul Fachdidaktik aus zwei vorgegebenen Fragestellungen eine aus, lesen die dazu bereitgestellte Fachliteratur und setzen sich in schriftlicher Form mit der Fragestellung auseinander. Die Themen im FS23 sind "Leseförderung" und "Mündlicher Sprachgebrauch". Die IAL umfasst neben der eigentlichen schriftlichen Arbeit diese ...

... Teilleistungen

- die Auswahl einer vorgegebenen Fragestellung
- das Lesen der vorgegebenen Fachliteratur
- das Bereitstellen eines substantiellen Textausschnittes aus der eignen Arbeit für Peerfeedbacks
- das Verfassen zweier schriftlicher Peerfeedbacks an Mitstudierende
- Sie selbst erhalten zu Ihrem Text ebenfalls zwei Rückmeldungen.

Termine für die Abgabe der einzelnen Teilleistungen:

- Anmeldung für eine Fragestellung via Moodle bis 26.03.23
- Abgabe Ihrer Textgrundlage für das Peerfeedback bis 20.08.23
- Abgabe Ihres Peerfeedbacks an Mitstudierende bis 10.09.23
- Abgabe Ihrer fertigen Arbeit bis 15.11.23
- Bewertung und Noteneintrag erfolgt bis 31.01.24

Der Kerntext der schriftlichen Arbeit umfasst zwischen 25'000 und 30'000 Zeichen (inkl. Leerzeichen); nicht eingeschlossen Titelblatt, Inhalts-, Literatur- oder sonstige Verzeichnisse und Anhänge.

Sämtliche Informationen, Unterlagen und die Beurteilungskriterien zur IAL finden Sie ab Semesterbeginn im zugehörigen Moodleraum. Bitte lesen Sie sich dann selbstständig in die Details ein.

Wenn Sie per Ende FS23 Ihr Studium abschliessen wollen, so gilt ein gesonderter Terminplan mit früherer Abgabefrist im Juli '23. Details werden nach Semesterbeginn kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Fachdidaktik Deutsch 1 erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Durchführungsart

Selbststudium; Arbeit in Peer-Feedback-Gruppen

Literatur

Sämtliche Informationen und Unterlagen zur IAL finden Sie ab Beginn der Vorlesungszeit im zugehörigen Moodle-Raum.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|-------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDDEQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Maja Wiprächtiger | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Englisch (Quest): Planning a short teaching unit

Understand and be able to apply age-appropriate foreign language didactic concepts when planning a sequence of activities (task planning).

The IAL FDEN consists of two parts: a self-organised literature study and an oral examination.

In the independent literature study, students acquire an in-depth understanding of age-appropriate foreign language didactic concepts and demonstrate their competences in an oral examination. They adequately apply their acquired subject didactic knowledge in the critical analysis of teaching materials and in the planning a sequence of activities. In doing so, the students demonstrate their theoretical knowledge and practical skills in planning lessons that further develop the communicative competences of primary school pupils and their language skills.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Proof of English language competence level B2+ according to Appendix E of the Studienreglement
- FDEN1 successfully completed

Empfehlungen

Simultaneous attendance of FWEN2 is recommended.

Leistungsnachweis

Oral exam during the PH Exam Week 24/2023 on campus.

Durchführungsart

Prüfung vor Ort: Vorbereitungszeit 90 Minuten (open book), mündliche Prüfung 20 Minuten

Literatur

- Lehrplan 21
- Zur Unterstützung des selbstorganisierten Literaturstudiums steht eine Literaturdatenbank zur Verfügung:
<https://moodle.fhnw.ch/course/view.php?id=36056> (Passwort: FDENlitCol)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

<https://moodle.fhnw.ch/course/view.php?id=35516>

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDENQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat | Englisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Französisch

IAL Fachdidaktik Französisch Quereinstieg: Planung einer Unterrichtseinheit

In der IAL Fachdidaktik Französisch zeigen die Studierenden, dass sie über ein vertieftes Verständnis der Lernprozesse verfügen, die beim Erwerb einer Fremdsprache ausgelöst und unterstützt werden müssen und dass sie ihren Unterricht entsprechend planen können. Sie erstellen eine Planung zu einer Lektionsreihe für den Französischunterricht mittels des Planungsformulars des Phasenmodells Unterrichtsplanung und berücksichtigen dabei besonders den didaktischen Schwerpunkt der Differenzierung. Dadurch wird ersichtlich, dass die Studierenden fähig sind, bei Lernenden der Primarstufe eine ausgewählte kommunikative Fertigkeit (Hör- und Leseverstehen, Sprechen, Schreiben) kompetenzorientiert zu fördern. Ausserdem arbeiten sie an ihrer berufsspezifischen Sprachkompetenzen, indem sie diese in die Planung einbeziehen.

Für ihre Planung gehen die Studierenden von konkreten Situationen aus, beschäftigen sich mit den gegebenen Bedingungen in einer Klasse, wählen eine bestimmte Kompetenz aus, die sie mit der Klasse erarbeiten wollen und verwenden dazu das Lehrmittel, mit dem sie unterrichten. Sie entwerfen eine inhalts- und handlungsorientierte Unterrichtsreihe (4-6 Lektionen) mit allen notwendigen Zusatzmaterialien, um auf die besonderen Bedürfnisse in der Klasse einzugehen und um die Schülerinnen und Schüler formativ zu begleiten. Als persönliches Lernziel in Bezug auf das Unterrichtshandeln sind berufsspezifische Sprachkompetenzen vorgeben. Dazu halten die Studierenden sprachliche Wendungen fest, die sie zur möglichst einsprachigen Durchführung des Unterrichts benötigen.

Im IAL-Integrationsmodul wird diese Unterrichtsplanung umgesetzt. Die dabei gemachten Unterrichtserfahrungen und Lernspuren der Schülerinnen und Schüler dienen als Basis für eine abschliessende Reflexion.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Sprachkompetenzlevel B2+
- Erfolgreich abgeschlossene FDFR 1

Empfehlungen

Der gleichzeitige Besuch von FDFR2 wird empfohlen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Abgabe LNW: 23.06.2023

Durchführungsart

Individuelle Arbeit

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Alle notwendigen Unterlagen werden auf Moodle bereitgestellt.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|---|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDFRQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat, +41 32 628 67 05, mirjam.egli@fhnw.ch | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Mathematik

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Mathematik (QUEST)

Die individuelle Arbeitsleistung in der Fachdidaktik Mathematik besteht aus einem Literaturstudium sowie einer Thesenarbeit während dem Semester und einer mündlichen Prüfung in der Prüfungswoche.

Sie studieren die IAL-Pflichtlektüre "Mathematiklernen in der Grundschule" von Friedhelm Käpnick und Ralf Benölken. Auf der Grundlage der gesamten Pflichtliteratur in der Fachdidaktik Mathematik, den besuchten Veranstaltungen und Ihrer bisherigen Praxiserfahrung entwickeln Sie dann drei mathematikdidaktische Thesen, welche Sie für Ihren Mathematikunterricht als wichtig erachten. Sie begründen die Wahl Ihrer Thesen fachdidaktisch und persönlich, belegen die Thesen mit entsprechender Fachliteratur und reichen Ihr Thesenformular auf der Moodleplattform zur IAL Fachdidaktik Mathematik ein.

Für die mündliche Prüfung von 15 Minuten wird eine der drei Thesen von der Prüfungsperson ausgewählt. Sie halten zur gewählten These einen Kurzvortrag von etwa 5-7 Minuten. In dieser Thesenpräsentation nehmen Sie Bezug zur Fachliteratur und erläutern die entsprechenden fachdidaktischen Begriffe. Sie verorten die These in mathematikdidaktischen Leitideen und im Lehrplan. Sie zeigen Erkenntnisse und Fragestellungen zu Ihrer These im aktuellen fachdidaktischen Diskurs zum Mathematikunterricht auf der Primarstufe auf. Sie erklären Ihre These zudem auch aus persönlicher Sicht und präsentieren eigene Praxiserfahrungen mit entsprechenden Dokumenten aus dem Mathematikunterricht (Verbindung zum IAL-Integrationsmodul). Im weiteren Verlauf der mündlichen Prüfung beantworten Sie Fragestellungen der Prüfungsperson zu Ihren Thesen und zur gesamten Pflichtliteratur in der Fachdidaktik Mathematik.

In dieser individuellen Arbeitsleistung werden vor allem Ihre Kenntnisse im Kompetenzbereich der Teilhabe am professionsspezifischen Diskurs geprüft.

Bitte beachten Sie: Allfällige Nachholprüfungen finden alle an einem der drei PH-Standorte (Brugg, Muttenz, Solothurn) statt, unabhängig vom Standort Ihrer Einschreibung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

FDMK1 erfolgreich abgeschlossen

Empfehlungen

FDMK2 entweder erfolgreich abgeschlossen oder gleichzeitiger Besuch des Moduls FDMK2

Leistungsnachweis

Thesepapier und mündliche Prüfung

Durchführungsart

selbstständiges Literaturstudium mit Thesenarbeitung und mündliche Prüfung in der Prüfungswoche

Literatur

Pflichtliteratur für die IAL Fachdidaktik Mathematik:

- Friedhelm Käpnick, Ralf Benölken: „Mathematiklernen in der Grundschule“, Springer-Spektrum 2020, ISBN 978-3-662-60871-5 (oder Friedhelm Käpnick: „Mathematiklernen in der Grundschule“, Springer-Spektrum 2014, ISBN 978-3-642-37961-1)

Pflichtliteratur in der Fachdidaktik Mathematik:

- Hartmut Spiegel, Christoph Selzer: „Kinder & Mathematik – Was Erwachsene wissen sollten“, Kallmeyer-Verlag 2015 (9. Auflage), ISBN 978-3-7800-5238-4
- Günther Krauthausen: „Einführung in die Mathematikdidaktik - Grundschule“, Springer-Spektrum 2018 (4. Auflage), ISBN 978-3-662-54691-8

Weitere Fachliteratur und fachdidaktische Texte gemäss den bereits besuchten fachdidaktischen Veranstaltungen und den eigenen Thesen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Moodleplattform mit Informationen zur IAL, Literaturhinweisen zu mathematikdidaktischen Themenfeldern, Vorlage des Thesenformulars und Datenbank zur Abgabe des Thesenformulars.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDMKQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | | Deutsch |

IAL Fachdidaktik Musik

Musikdidaktische Perspektiven

Sie wählen ein Thema und gestalten dazu eine musikbezogene Unterrichtsumgebung mit verschiedenen Lerneinheiten im Umfang von ca. 120 Minuten. Musikpädagogische Anknüpfungspunkte an das Thema bieten der Lehrplan 21, die eigene Praxis oder die Themen der Modulgruppen FD oder FW Musik. Ihr Referat besteht aus drei Teilen und dauert 20 bis 25 Minuten. Die Reihenfolge der Teile dürfen Sie wählen.
Teil A: Musikdidaktische Perspektive
Teil B: Musikalische Präsentation
Teil C: Analyse und Reflexion einer videografierten Unterrichtssequenz

Im Anschluss an Ihr Referat findet ein Kolloquium von 10 Minuten Dauer statt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Empfehlungen

Modul FDMU2 abgeschlossen oder zeitgleich belegt

Leistungsnachweis

Einzelreferat mit Kolloquium.

Es werden Video- und Audioaufnahmen gemacht.

Prüfungswoche KW 24

Literatur

Reader, vgl. Zotero "Literatur Prof. Musikpädagogik im Kindesalter"

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Die Details zu dieser Individuellen Arbeitsleistung finden Sie auf Moodle: IAL Musik (PRIM).

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDMUQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Jürg Woodtli | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Natur, Mensch, Gesellschaft

Exemplarische Analyse von Sachunterricht

Das Modul hat zum Ziel, dass die Studierenden:

- ... ihr Wissen zu bildungswirksamen Momenten im Sachunterricht vertiefen
- ... Erfahrung sammeln in der Analyse von Sachunterricht
- ... einschätzen können, wie Faktoren wie u.a. das Handeln einer Lehrperson und/oder Aufgaben bzw. Aufgabenstellungen Einfluss haben auf Bildungsprozesse von Kindern
- ... Faktoren wie u.a. der Bildungsmodus (z.B. Dialog), die Sozialform (z.B. Kleingruppenarbeit) einschätzen können in Bezug auf kindliche Bildungsprozesse
- ... Erfahrungen sammeln mit der Beobachtung von Konzeption und Umsetzung handlungs- und erfahrungsorientierter inspirierender Aufträge, Materialien und Fragestellungen für Kinder
- ... Bildungspotenziale erfahrungsbasierter Bildung erkennen und ableiten können, wie man diese pädagogisch unterstützen kann
- ... in der Lage sind, mögliche Handlungsalternativen gedanklich zu entwerfen

Übersicht Inhalt

Die Studierenden wählen eine Unterrichtssequenz aus (entweder Film von eigener Lektion oder Filmsequenz von einem Unterrichtsvideo-Portal; Länge ca. 5 Minuten; es kann sich um einen Unterrichtseinstieg oder eine beliebige Sequenz während des Unterrichtsgeschehens handeln). Sie stellen die Rahmenbedingungen (Klassenstufe, Thema etc.) kurz dar. Anschließend analysieren sie induktiv (ausgehend vom Beobachteten Schlüsse ziehend) und/oder deduktiv (von Kriterien Gebrauch machend) diese Unterrichtssequenz und stellen begründet dar, welche Faktoren als tendenziell bildungsfördernd oder bildungshemmend ermittelt werden können. Sie entwerfen Alternativen in Bezug auf den Ablauf des Unterrichts bzw. die Unterrichtsgestaltung und/oder das Handeln und Haltung der Lehrperson und begründen diese. Sie leiten abschliessend allgemeine Prinzipien für bildungswirksamen Sachunterricht ab.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

FDNMGQ1 erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Formalia

Die IAL Sachunterricht Fachdidaktik Quest ist eine schriftliche Einzelarbeit. Sie wird mit einer Note bewertet.

Abgabefrist

Abgabe bis Freitag 07.07.2023

Durchführungsart

Einzelarbeit ohne Präsenz

Literatur

Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FDNMGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Svantje Schumann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten

IAL Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten (Mündliche Prüfung)

In einem wissenschaftlichen Gespräch (Kolloquium) von 20 Minuten Dauer und drei verschiedenen Teilen werden zwei Dozierende Sie zu Ihren Überlegungen und Ihren Kenntnissen zu und in der Fachdidaktik befragen und Ihr gewähltes Thema darstellen lassen. Dabei soll v.a. Ihr didaktisches Denken, Ihre didaktische Phantasie, Ihr didaktisches Handeln und Ihre reflektierten Intentionen, aber auch der Bezug zu elementarem werk- und designdidaktischen sowie werk- und designpädagogischen im Vordergrund stehen.

Die Prüfung ist in zwei Teile gegliedert:

1. von den Studierenden vorbereitetes Material oder Thema mit engem Praxisbezug sowie der Ausrichtung Planen, Erproben, Reflektieren oder Beobachten und Dokumentieren oder Reflektieren und Diskutieren, welches in max. 5 min dargelegt werden soll.
2. Diskussion und Reflexion einer ausgewählten kunstpädagogischen Theorie oder eines kunstdidaktischen Modells oder an Hand einer bildungspolitischen Entwicklung im Fachbereich bzw. Diskussion und Reflexion eines ausgewählten didaktischen Modells und seiner Theorie oder der Reflexion einer praxisnahen, fachdidaktischen Problemstellung.

Es finden Informationsveranstaltungen mit einem individuellen Beratungsgespräch statt. Dazu werden Sie von der Professur zu gegebener Zeit eingeladen. Die Prüfungstermine liegen in der Prüfungswoche KW02/24. Der Prüfungsplan wird durch die Kanzlei des jeweiligen Standorts bekannt gegeben. Die Noten werden bis spätestens 31.01/31.08. verfügt.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Das Grundstudium im Fach Gestalten (FWTTG und FWBG) muss erfolgreich abgeschlossen sein.

Empfehlungen

Erfolgreicher Abschluss einer Veranstaltung Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in der Prüfungswoche KW 02/24

Durchführungsart

Durchführung virtuell oder in Präsenz gemäss vorgängiger Information

Literatur

Technisch-Textiles Gestalten

Birri, C. et al. (2003). Fachdidaktik Technisches Gestalten/Werken, Lehrmittel. Basel / St. Gallen.

Rieder, C. et al. (2015). GestaltungsRäume, Aufgabenkultur für bildnerisches, technisches und textiles Gestalten. Bern.

Stuber, T. et al. (2007). Werkweiser 2 für technisches u. textiles Gestalten. Bern. S. 7 - 28

Krautz, J. (2013). Ich, Wir, Welt: Zur Systematik und Didaktik einer personalen Kunstpädagogik. In: Schriftenreihe Fachdidaktische Forschung, Nr. 8, April 2013.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-----------------------------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FD TTGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport

Fachwissenschaftliche Sachanalyse eines Unterrichtsthemas und Entwicklung unterrichtspraktischer Umsetzungsideen

Im Rahmen der Individuellen Arbeitsleistung Fachwissenschaft Bewegung und Sport setzen Sie sich differenziert mit einem klar umrissenen Unterrichtsthema auseinander und bearbeiten dies in drei Schritten: Erstens verfassen Sie eine ausführliche, fachwissenschaftlich basierte Sachanalyse zu dem gewählten Thema. Zweitens nähern Sie sich dem Unterrichtsthema sport- und unterrichtspraktisch, d.h. Sie eignen sich z.B. selbstständig Bewegungsabläufe an, die Sie noch nicht beherrschen, erarbeiten in Eigenrealisation Lernwege oder verbessern Ihr motorisches Können in dem gewählten spezifischen Bereich. Drittens entwickeln Sie auf der Grundlage der Sachanalyse und Ihrer eigenen sportpraktischen Auseinandersetzung konkrete Ideen für eine alters- und stufengerechte, unterrichtspraktische Umsetzung. Diese Ideen dienen Ihnen als Ausgangspunkt für die praxisbezogene Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Integrationsmodul Bewegung und Sport.

Die Sachanalyse, Eigenrealisation samt Lernfortschritten und fachwissenschaftliche Auswertung Ihres Lernprozesses sowie eine Skizze möglicher unterrichtspraktischer Umsetzungen dokumentieren Sie in einer schriftlichen Ausarbeitung (max. 4'500 Wörter, exklusive Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie Anhang).

Zum Vorgehen: In der ersten Semesterwoche verschaffen Sie sich selbstständig einen Überblick über für Ihre aktuelle Tätigkeit in der Primarstufe passende Unterrichtsthemen und konkretisieren diese in Absprache mit dem*der Dozent*in (z.B. zur Förderung motorischer Basiskompetenzen, Entwicklung von Spielfähigkeit im Basketball, Bewegungslernen am Beispiel von Schwimmtechniken, etc.). Sie entwickeln ihre Unterrichtshemen, sofern Sie einen Bezug zum Lehrplan 21 aufweisen. Neben der im Grundstudium verwendeten Literatur im Seminar Fachwissenschaft Bewegung und Sport 1 erhalten Sie dafür auch eine Auswahl an fachwissenschaftlich relevanter Literatur. Die weitere Literaturrecherche obliegt Ihnen; alle Bibliotheken der PH FHNW halten die je relevante Literatur für Sie bereit.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren des Moduls FWBS11q. Abgabetermin für die Individuelle Arbeitsleistung ist der 30.06.2023.

Literatur

Literatur erhalten Sie in Zusammenhang mit einem Informationsschreiben zu Beginn des Semesters.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|--|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWBSQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Karolin Heckemeyer, +41 56 202 83 89, karolin.heckemeyer@fhnw.ch | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Deutsch

Kinder- und Jugendliteratur im Fokus

Die Studierenden setzen sich im Rahmen der IAL selbständig und theoriegeleitet mit Kinder- und Jugendmedien auseinander. Das Thema im Frühlingssemester 2023 ist «Phantastik in der Kinder- und Jugendliteratur». Dazu bekommen die Studierenden eine Aufstellung mit Titeln der Primärliteratur und der Sekundärliteratur (im Umfang von ca. 150 Seiten Sekundärliteratur und 7-10 Titeln Primärliteratur). Zur Information und zur Unterstützung findet vorgängig eine Informationsveranstaltung statt.

Zu den Ergebnissen ihrer fachwissenschaftlichen Auseinandersetzungen werden die Studierenden in einer zehnminütigen mündlichen Prüfung in der Prüfungswoche abgefragt. Sie erhalten ihre Note zum 31.7.23. Die Bewertungskriterien sind bezogen auf die Kompetenzziele und umfassen unter anderem Aspekte wie Textkenntnis, Analysefähigkeit und angemessene fachsprachliche Darstellung.

Die Studierenden

- kennen wichtige Werke und Autoren aus der Text-, Bild- und Medienwelt von Kindern und Jugendlichen, wozu auch performative Künste zählen.
- verfügen über einen Überblick zur Geschichte der Kinder- und Jugendmedien, kennen die Diskussion um die Qualitätsmerkmale guter Kinder- und Jugendmedien und verstehen aktuelle Entwicklungstendenzen in Literatur und Medien im Hinblick auf die Zielgruppe.
- kennen grundlegende theoretische Konzepte rund um die Themenfelder «Kinderliteratur und Medien in der Schule» sowie die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen, die sich mit der Thematik beschäftigen.
- verfügen über ein stufenspezifisches Repertoire an Textsortenwissen und können spezifische Gattungsmerkmale unterscheiden.
- können Diskussionsprozesse von Fachleuten zur Beschreibung literarischer Phänomene nachvollziehen und selber Texte theoriegeleitet erschliessen und interpretieren.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

FWDE2 angemeldet oder erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung in der Prüfungswoche

Literatur

Die Studierenden erhalten alle notwendigen Informationen nach der Anmeldung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Es wird ein Moodleraum mit Informationen/Materialien zur Verfügung gestellt

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------|-----|------|----------|-------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWDEQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | Maja Wiprächtiger | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Englisch

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Englisch (Quest): In-depth investigation of a topic from multiple perspectives

Annotated Bibliography and Report of Transfer Project

The overall goal of this IAL is to explore one self-selected topic in the field of English learning and instruction in-depth both from a theoretical and practical perspective. Students not only gain insight into the research in a particular field, but also get a platform to plan the application of these insights. The knowledge and confidence gained will be useful for their future teaching.

The students:

- demonstrate the ability to explore in depth one self-selected topic in the field of English learning and teaching from both a theoretical and practical perspective.

The students will hand in a written documentation (annotated Bibliography) and give an oral presentation of the Annotated Bibliography and their Transfer Project.

Optional meetings: Thurs, 02.03.2023, 12.15 - 13.00 pm (Information meeting), Thurs, 16.03.2023, 12.15 - 13.00 pm (Planning meeting), Thurs, 02.06.2023, 12.15 - 13.45 pm (Colloquium)

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Proof of English language competence level B2+ according to Appendix E of the Studienreglement
successful completion of FWEN1

Empfehlungen

Simultaneous attendance of FWEN2 is recommended.

Leistungsnachweis

Hand in annotated Bibliography by Fri, Week 20/2023, 19.05.2023, 23.59 Uhr

Oral presentation during the PH Exam Week 24/2023 on campus.

All components of the IAL are to be conducted in English; all resources used for the IAL must be in English.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Selected resources will be available on Moodle.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWENQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat | Englisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Französisch

IAL Fachwissenschaft Französisch: Analyse der Lernaltersprache

Die Studierenden erheben die Sprachkompetenz im Bereich des Schreibens in Französisch bei 2 Lernenden der Primarstufe (2-3 Datenerhebungen).

Sie erstellen ein Porträt ihrer Lernenden (sprachbiographischer Hintergrund, Sprachprofile).

Sie wählen ein Gebiet, welches im Grundstudium behandelt wurde (z.B. Strategien, Interlanguage, Wortschatzerwerb...) und legen Fragestellungen sowie Beobachtungskriterien fest.

Für die Analyse der Lernaltersprache stützen sie sich auf die Literatur zu ihrem gewählten Gebiet.

Sie erheben Daten zu zwei bis drei Zeitpunkten; sie analysieren und beschreiben die Lernaltersprache im Hinblick auf ihre Fragestellungen und Beobachtungskriterien.

Abschliessend fassen sie die Ergebnisse Ihrer Untersuchung in einem schriftlichen Bericht zusammen und setzen diese in Bezug zu ihrer künftigen Berufspraxis.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Sprachkompetenzlevel B2+
- Erfolgreich abgeschlossene FWFR 1

Empfehlungen

Der gleichzeitige Besuch von FWFR2 wird empfohlen.

Leistungsnachweis

Schriftliche Arbeit

Abgabe LNW: 23.06.2023

Durchführungsart

Individuelle Arbeit

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Alle notwendigen Unterlagen werden auf Moodle bereitgestellt.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|---|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWFRQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat, +41 32 628 67 05, mirjam.egli@fhnw.ch | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Mathematik

IAL Fachwissenschaft Mathematik (QUEST)

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) in Fachwissenschaft Mathematik umfasst eine vertiefte fachliche Auseinandersetzung zu mathematischen Lernumgebungen und Inhalten.

Aus der angegebenen Literatur wählen Sie Lernumgebungen bzw. Buchkapitel aus. Im Selbststudium analysieren Sie die gewählten Lernumgebungen und Buchkapitel in Bezug auf vorgegebene Leitfragen zu (hauptsächlich) fachlichen Hintergründen. In einer mündlichen Prüfung (insgesamt 15 Minuten) präsentieren Sie diese Hintergründe zu einer der Lernumgebungen (5 Minuten). Anschliessend beantworten Sie Fragen zu den gewählten Lernumgebungen bzw. zu gewählten Buchkapiteln (10 Minuten). Detaillierte Informationen finden Sie zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Veranstaltung.

Hinweis: Die IAL Fachwissenschaft Mathematik ist mit dem Integrationsmodul Fachwissenschaft Mathematik verbunden. Gegenstand des Integrationsmoduls Fachwissenschaft Mathematik ist die Planung, Durchführung und Reflexion des eigenen Unterrichts in der Schule auf Grundlage der in der IAL Fachwissenschaft Mathematik gewählten Lernumgebungen.

Bitte beachten Sie: Allfällige Nachholprüfungen finden alle an einem der drei PH-Standorte (Brugg, Muttenz, Solothurn) statt, unabhängig vom Standort Ihrer Einschreibung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

- Immatrikulation
- Modul FWMK1 erfolgreich abgeschlossen

Empfehlungen

- FWMK2 erfolgreich abgeschlossen oder gleichzeitiger Besuch des Moduls FWMK2

Leistungsnachweis

Mündliche Prüfung (Dauer: 15 Minuten, Bewertung: mit 6er-Skala) in der Prüfungswoche (KW24)

Literatur

- Hengartner, E., Hirt, U. & Wälti, B.: Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte – Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht, 2010, Klett und Balmer Verlag. (ISBN 978-3-264-83953-1)
- Hirt, U. & Wälti, B.: Lernumgebungen im Mathematikunterricht – natürliche Differenzierung für Rechenschwache bis Hochbegabte, 2016, Seelze: Kallmeyer. (ISBN 978-3-7800-8024-0)
- Schneeberger, M.: Mathematikaufgaben der Vorschul- und Primarstufe, 2017, Bern: h.e.p. (ISBN 978-3-0355-0758-4)

Von allen Büchern sind jeweils mehrere Auflagen in Umlauf, sie sind jedoch textgleich.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWMKQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Fachwissenschaft Musik

Schulpraktisches Musizieren in Praxis & Theorie

Das gemeinsame Singen & Musizieren soll im Primarschul-Alltag einen prominenten Platz einnehmen. Deshalb geht es in dieser Veranstaltung um wichtige Grund-Fertigkeiten der Lehrperson in den Bereichen: Musizieren, Singen, Arrangieren, Improvisieren & Komponieren. Dabei lernen die Teilnehmenden in der Praxis erprobte Unterrichtsideen kennen und arbeiten selbständig oder in Gruppen musikalische Gestaltungsaufträge aus. Sie musizieren mit der Stimme, mit Bewegung und mit den (Schul-)Instrumenten und tauschen sich über stufengerechte Notationsarten aus. Es werden digitale Tools vorgestellt und ausprobiert und auf ihre Tauglichkeit im Musikunterricht geprüft. Die Studierenden lernen verschiedene Möglichkeiten kennen, in Gruppen gemeinsam Musik zu machen und dabei musikalisches Lernen zu ermöglichen. Im Vordergrund steht die Vertiefung der eigenen fachpraktischen Kompetenzen.

Ziele:

Die Studierenden ...

- erleben/erarbeiten Arrangements, Improvisationskonzepte und Patterns unterschiedlicher Musikstile, welche sich zur Umsetzung von Kinderliedern eignen.
- setzen verschiedene Instrumente und deren spezifische Spieltechniken ein oder lernen diese kennen und spielen. Dabei verwenden sie immer auch ihre eigene Singstimme.
- erstellen – basierend auf dem Lehrplan 21 – aus Improvisations-Konzepten oder Arrangements schultaugliche Lernsettings, welche die musikalische Eigenaktivität der Schülerinnen und Schüler fördern.
- orientieren sich an der musikalischen Kompetenzpyramide nach M. Fuchs und erleben handelnd spezifische Schwerpunkte (Kompositions- und Improvisations-Konzepte; Arrangiertechniken; Notationsformen; Begleitmuster für Lieder; Spieltechniken des Schulinstrumentariums).
- erweitern ihr persönliches Lied- und Methoden-Repertoire.

Inhalte:

- Warm Ups, Rhythmisierungen und musikalische Spiele (Body-Percussion & Bewegungslieder)
- Kanons, Circle Songs und mehrstimmige Lieder
- Pflege der Singstimme und gemeinsames, chorisches Singen
- Einsatz der Relativen Solmisation mit Singstimme und Schulinstrumentarium
- Elementare Musiklehre, Satzlehre & Arrangement
- Begleiten und Arrangieren von Liedern und Erprobung von Liedgestaltungen
- Aufnahmen von Musik mit Musikprogrammen auf verschiedenen Geräten und Online
- Improvisationen mit Stimme und Instrumenten
- Verschiedene Formen des Gruppenmusizierens

In der Lehrveranstaltung werden Audio- und Videoaufnahmen gemacht.

Die detaillierte Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

Der Instrumentalunterricht des Grundstudiums (Fachwissenschaft Musik 1) ist erfolgreich abgeschlossen.

Empfehlungen

Grundkenntnisse von digitalen Tools (BandLab, DAW, ...) sind hilfreich werden aber nicht vorausgesetzt. Eigene Liederbücher z.B. "Sing Mit!" und "Sing Ais!" sind nützlich bei der musikalischen Arbeit.

Leistungsnachweis

Abgabe bis Semesterende.

Planung und Durchführung eines Konzertes in Gruppen. Live oder als Präsentation (Video oder Onlinetool).

Kriterien: Die Studierenden können sich musikalisch kompetent präsentieren und mit den anderen Gruppenmitgliedern interagieren.

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung vor Ort

Literatur

- Auszüge aus der Literatur werden im Moodle-Raum FW2.1 zur Verfügung gestellt.
- Reader Studiengang Primarstufe
- Zurmühle, J. et al. (2022). *Sowohl als auch, entweder -oder - Ein Rahmenmodell zum Lehren und Lernen von Musik in Kindergarten und Primarschule*. Eigenverlag Professur Musik

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Materialien zum Kurs werden in einen eigenen Moodle-Raum Fachwissenschaft 2.1 hochgeladen.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWMUQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | | Deutsch |

IAL Fachwissenschaft Natur, Mensch, Gesellschaft

Historische Wege zu Verständnis

Das Modul hat zum Ziel, dass die Studierenden:

- ... sich Fachwissen erarbeiten können, indem sie sich mit historischen Wegen zum Verständnis auseinandersetzen
- ...erkennen, dass Erkenntniswege der Wissenschaft sich in der Ontogenese von Kindern oft widerspiegeln
- ... erkennen, dass die Auseinandersetzung mit historischen Erkenntniswegen hilfreich sein kann, um kindliche Bildungsprozesse zu begleiten

Übersicht Inhalt

Die Studierenden wählen ein Phänomen samt Gesetzmässigkeit bzw. Prinzip aus (z.B. Frosch – Metamorphose, oder Pflanze – Pflanzenwachstum, oder Planet – Planetenbewegung, oder Eis – Dichteanomalie des Wassers, Ötzi – Jungsteinzeit, Faustkeil oder Feuer – Altsteinzeit) und begründen die Bildungsrelevanz für die Primarstufe. Sie recherchieren dann die geschichtliche Entwicklung der Erschliessung dieser Gesetzmässigkeit. Sie skizzieren Ideen, inwieweit das Wissen über historische Zugänge zum Verstehen von Grundbegriffen, Gesetzmässigkeiten bzw. Prinzipien im Unterricht nutzbar gemacht werden kann.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Individuelle Arbeitsleistung

Voraussetzungen

FWNMGQ1 erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Formalia

Die IAL Sachunterricht Fachwissenschaft ist eine schriftliche Einzelarbeit. Sie wird mit einer Note bewertet.

Abgabefrist

Abgabe bis Freitag 07.07.2023

Durchführungsart

Einzelarbeit ohne Präsenz

Literatur

Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-FWNMGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Svantje Schumann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Bewegung und Sport

Unterrichtspraktische Umsetzung und Evaluation einer sportdidaktisch fundierten und kompetenzorientierten Lektionsreihe

Diese Individuelle Arbeitsleistung (Integrationsmodul) knüpft inhaltlich und konzeptuell an die IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport an und fokussiert auf Ihre aktuelle schulische Unterrichtspraxis. Sie erproben und evaluieren die im Rahmen der Individuellen Arbeitsleistung (Integrationsmodul) erarbeitete Lektionsreihe mit Ihrer eigenen Lerngruppe/Klasse.

Zum Vorgehen: Sie adaptieren und präzisieren – sofern notwendig – die in der IAL Fachdidaktik Bewegung und Sport erarbeitete Lektionsreihenplanung für Ihre Lerngruppe/Klasse. Sie führen die Lektionsreihe mit Ihrer Lerngruppe/Klasse durch und evaluieren diese mit einem besonderen Fokus auf das von Ihnen gewählte sportdidaktische Schwerpunktthema. Die Evaluation dokumentieren Sie in dem «Formular Praxisbezug», das Ihnen zur Verfügung gestellt wird.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der Module FDBS11q und FDBSQ2A. Abgabetermin des Formulars ist der 30.06.2023.

Literatur

Messmer, R. (Hrsg.). (2013). *Fachdidaktik Sport*. Haupt, UTB.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-----------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFDBSQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Karolin Heckemeyer | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten QUEST

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigenen berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten ist mit der IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten verbunden. Fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten wird die in der IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten untersuchte Fragestellung mit der eigenen Unterrichtspraxis verknüpft. Sie untersuchen und vertiefen in ihrem Unterricht eine fachdidaktische Fragestellung aus der fachdidaktischen Theorie und deren Konzepten oder erarbeiten, erproben und evaluieren ein Unterrichtsprojekt mit Bildmedien wie z.B. dem Bilderbuch oder der Vermittlung von Kunst z.B. in Form einer Kunstbetrachtung oder eines Bildgesprächs.

Das notwendige Wissen für die Planung und Durchführung erarbeiten sie sich im Rahmen der IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Gestalten (FWBG und FWTTG)

Gleichzeitiger Besuch der IAL Fachdidaktik BG und

Unterrichtspraxis im Fach BG an einer Primarschule

Leistungsnachweis

IAL-Dokumentation bestehend aus: Projektplan, Planung, Lernjournal, Evaluation der Fragestellung, von Unterrichtsequenzen oder von Fallbeispielen, Unterrichtsmaterialien

Durchführungsart

Schriftliche Informationen zur IAL FD BG und zum IAL Integrationsmodul FD BG

Eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL

Einreichen einer strukturierten IAL-Dokumentation

Literatur

Glas, A.; Heinen, U.; Krautz, J.; Miller, M.; Sowa, H. und Uhlig, B. (2015): Kunstunterricht verstehen: Schritte zu einer systematischen Theorie und Didaktik der Kunstpädagogik. Bd. 1. München: kopaed.

Eid, K.; Langer, M. und Ruprecht, H. (2002): Grundlagen des Kunstunterrichts: Eine Einführung in die kunstdidaktische Theorie und Praxis. 6. Aufl. Paderborn: Ferdinand Schöningh.

Krautz, J. (2013). Ich, Wir, Welt: Zur Systematik und Didaktik einer personalen Kunstpädagogik. In: Schriftenreihe Fachdidaktische Forschung, Nr. 8, April 2013.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------------|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFDBGQ2A.EN\AGqa | | - | Windisch | Gabriele Lieber | Deutsch |

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Deutsch

Fragen der Deutschdidaktik mit der eigenen Unterrichtspraxis verbinden

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Deutsch ist mit der IAL Fachdidaktik Deutsch verbunden. Fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Deutsch wird die in der IAL Fachdidaktik untersuchte Fragestellung mit der eigenen Unterrichtspraxis verknüpft. Sie führen in Ihrem Unterricht entweder ein Lesetraining durch oder planen Einheiten zur Förderung mündlicher Sprachkompetenzen und führen diese durch. Das notwendige Wissen für die Planung und Durchführung erarbeiten Sie sich im Rahmen der IAL Fachdidaktik Deutsch.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

gleichzeitiger Besuch der IAL Fachdidaktik Deutsch, Unterricht im Fach Deutsch

Leistungsnachweis

Formular Praxisbezug und Bericht zum Lernfortschritt

Durchführungsart

- Schriftliche Information zur IAL und zum IAL-Integrationsmodul
- Einreichen des Formulars Praxisbezug
- Eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL
- Einreichen des Berichtes zum Lernfortschritt

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-----------------------------------|-----|------|----------|---------------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFDDEQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Maja Wiprächtiger-Geppert | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Englisch

Individuelle Arbeitsleistung Fachdidaktik Englisch Integrationsmodul (Quest): Task Plan in action in the primary English classroom

Apply age-appropriate foreign language methodological concepts in class and evaluate results.

Integration modules combine the study subjects at the PH FHNW with professionalisation as a teacher in the context of part-time employment at school. University and school perspectives on teaching flow together here, as scientific and didactic questions are directly aligned with the student's own professional activity.

Accompanying the literature study of the IAL FDEN the in this IAL students plan several sequences of activities to promote the development of learner's language competencies (such as reading comprehension, language learning strategies or language awareness) and which also reflect principles of current approaches to and methods of foreign language teaching (such as grammaring, CLIL or action orientation) and carry them out in class. The implementations are reflected in a short executive summary and learning traces are collected.

Optional introduction meeting Thurs, 09.03.2023, 12:15 - 13:00pm

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

- Proof of English language competence level B2+ according to Appendix E of the Studienreglement
- FDEN1 successfully completed

Leistungsnachweis

All components of the IAL are to be conducted in English; all resources used for the IAL must be in English.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Selected resources will be available on Moodle.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-----------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFDENQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat | Englisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Französisch

IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Französisch

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Für das IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Französisch setzen die Studierenden die in der IAL Fachdidaktik Französisch entwickelte Lektionsreihe in ihrer Praxis um. Die anschließende Unterrichtsreflexion und die gesammelten Lernspuren der Schülerinnen und Schüler fließen in die IAL Fachdidaktik Französisch mit ein.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

- Sprachkompetenzlevel B2+
- Erfolgreich abgeschlossene FDFR 1

Leistungsnachweis

Formular Praxisbezug und Bericht zum Lernfortschritt

Abgabe Leistungsnachweis: 23.06.2023

Durchführungsart

Schriftl. Information zur IAL und IAL-Integrationsmodule:

eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL

Einbezug von Elem. des Praxisbezuges in der IAL

Einreichen des Berichts zum Lernfortschritt

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Alle notwendigen Unterlagen werden auf Moodle bereitgestellt.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFDFRQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Mathematik

IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Mathematik (QUEST)

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fliessen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodule sind mit der jeweiligen IAL in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik verbunden. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Mathematik beobachten Sie Ihre mathematikdidaktischen Thesen für die IAL in der Unterrichtspraxis und bringen Dokumente zur Illustration Ihrer Thesen an die mündliche Prüfung mit. Zum Abschluss des IAL-Integrationsmoduls verfassen Sie einen kurzen Lernbericht.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

FDMK1 erfolgreich abgeschlossen und Unterrichtstätigkeit im Fach Mathematik

Empfehlungen

FDMK2 entweder erfolgreich abgeschlossen oder gleichzeitiger Besuch des Moduls FDMK2

Leistungsnachweis

Formulare: Praxisbezug und Lernbericht

Durchführungsart

Selbständige Beobachtung der drei eigenen Thesen für die IAL Fachdidaktik Mathematik in der Unterrichtspraxis

Literatur

Pflichtliteratur für die IAL Fachdidaktik Mathematik:

- Friedhelm Käpnick, Ralf Benölken: „Mathematiklernen in der Grundschule“, Springer-Spektrum 2020, ISBN 978-3-662-60871-5 (oder Friedhelm Käpnick: „Mathematiklernen in der Grundschule“, Springer-Spektrum 2014, ISBN 978-3-642-37961-1)

Pflichtliteratur in der Fachdidaktik Mathematik:

- Hartmut Spiegel, Christoph Selzer: „Kinder & Mathematik – Was Erwachsene wissen sollten“, Kallmeyer-Verlag 2015 (9. Auflage), ISBN 978-3-7800-5238-4
- Günther Krauthausen: „Einführung in die Mathematikdidaktik - Grundschule“, Springer-Spektrum 2018 (4. Auflage), ISBN 978-3-662-54691-8

Weitere Fachliteratur und fachdidaktische Texte gemäss den bereits besuchten fachdidaktischen Veranstaltungen und den eigenen Thesen

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Moodleplattform mit Informationen zur IAL, Literaturhinweisen zu mathematikdidaktischen Themenfeldern, Vorlage der Formulare PRAXISBEZUG und LERNBERICHT und Datenbank zur Abgabe dieser Formulare.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------|-----|------|----------|---------|--------------------|
|------|--------------|-----|------|----------|---------|--------------------|

| | | | | | | |
|------|---------------------------------------|--|---|----------|------------------|---------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFDMKQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Kathleen Philipp | Deutsch |
|------|---------------------------------------|--|---|----------|------------------|---------|

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Musik

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Musik (Quest)

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodule sind mit der jeweiligen IAL in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik verbunden. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Musik beobachten Sie eine Ihrer musikdidaktischen Fragestellungen in der Unterrichtspraxis und bringen Dokumente zur Illustration Ihrer Thesen an die mündliche Prüfung mit. Zum Abschluss des IAL-Integrationsmoduls verfassen Sie einen kurzen Lernbericht.

Detaillierte Informationen finden Sie zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Veranstaltung.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

FWMU 1 und FDMU 1 erfolgreich abgeschlossen sowie Unterrichtstätigkeit im Fach Musik

Leistungsnachweis

Formulare: Praxisbezug und Lernbericht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------------|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFDMUQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Sabine Mommartz | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Natur, Mensch Gesellschaft

Dialogische Bildung

Allgemeine Beschreibung:

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodule sind mit der jeweiligen IAL in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik verbunden. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul FD Sachunterricht/NMG setzen sich die Studierenden vertieft mit Möglichkeiten, dialogisch Verständnisaufbau von Kindern zu fördern, auseinander. Sie sammeln Erfahrung mit Gesprächen über Phänomene mit Kindern im Gesamtklassenplenum, wobei sie versuchen, vor allem die Denkwege der Kinder, die sich in den Dialogen zeigen, zu verstehen, und in geeignet erscheinenden Momenten ggf. (sparsam) zu intervenieren. Sie zeichnen audiographisch einen kleinen Ausschnitt aus solch einem Gespräch auf und reflektieren ihre Erfahrungen.

Durchführungsart

- Schriftliche Information zur IAL und zum IAL-Integrationsmodule
- eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL
- evtl. Einbezug von Elementen des Praxisbezuges in der IAL
- Einreichen des Berichtes zum Lernfortschritt

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

FDNMGQ1 erfolgreich abgeschlossen, Unterrichtstätigkeit im Fach NMG, gleichzeitige Belegung von FDNMGQ2A

Leistungsnachweis

Formular Praxisbezug und Bericht zum Lernfortschritt und Abgabe der Audioaufnahme.

Beurteilung mit „erfüllt“ / „nicht erfüllt“

Durchführungsart

Siehe allgemeine Beschreibung

Literatur

Wird rechtzeitig bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|------------------------------------|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFDNMGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Svantje Schumann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten

IAL Integrationsmodul Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten QUEST

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigenen berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten ist mit der IAL Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten verbunden. Fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten wird die in der IAL Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten untersuchte Fragestellung mit der eigenen Unterrichtspraxis verknüpft. Sie untersuchen und vertiefen in ihrem Unterricht eine fachdidaktische Fragestellung aus der fachdidaktischen Theorie und deren Konzepten oder erarbeiten, erproben und evaluieren ein Unterrichtsprojekt mit selbst entwickelten Lernmedien wie z. B. Funktionsmodelle zum Thema Schiff mit Antrieb oder der Vermittlung von Technik und Design z. B. in Form von Objektanalysen.

Das notwendige Wissen für die Planung und Durchführung erarbeiten sie sich im Rahmen der IAL Fachdidaktik Technisch-Textiles Gestalten.

ECTS

2

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Grundstudium in Gestalten (FWBG und FWTTG)

Gleichzeitiger Besuch der IAL Fachdidaktik TTG und

Unterrichtspraxis im Fach TTG an einer Primarschule

Leistungsnachweis

IAL-Dokumentation bestehend aus: Projektplan, Planung, Lernjournal, Evaluation der Fragestellung, von Unterrichtssequenzen oder von Fallbeispielen, Unterrichtsmaterialien

Durchführungsart

Schriftliche Informationen zur IAL FD TTG und zum IAL Integrationsmodul FD TTG

Eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL

Einreichen einer strukturierten IAL-Dokumentation

Literatur

Technisch-Textiles Gestalten

Birri, C. et al. (2003). Fachdidaktik Technisches Gestalten/Werken, Lehrmittel. Basel / St. Gallen.
Rieder, C. et al. (2015). GestaltungsRäume, Aufgabenkultur für bildnerisches, technisches und textiles Gestalten. Bern.
Stuber, T. et al. (2007). Werkweiser 2 für technisches u. textiles Gestalten. Bern. S. 7 - 28

Krautz, J. (2013). Ich, Wir, Welt: Zur Systematik und Didaktik einer personalen Kunstpädagogik. In: Schriftenreihe Fachdidaktische Forschung, Nr. 8, April 2013.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFDTTGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Gabriele Lieber | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Bewegung und Sport

Unterrichtspraktische Erprobung und Evaluation von alters- und stufengerechten Unterrichtsideen

Diese Individuelle Arbeitsleistung (Integrationsmodul) knüpft inhaltlich und konzeptuell an die IAL Fachwissenschaft Bewegung und Sport an. Die im Rahmen dessen erarbeiteten Grundlagen nutzen Sie für Ihre Lerngruppe/Klasse. Sie erarbeiten alters- und stufengerechte, unterrichtspraktische Umsetzungsideen zu einem schulsportbezogenen Thema (z. B. Förderung motorischer Basiskompetenzen, Entwicklung von Spielfähigkeit im Basketball, Bewegungslernen am Beispiel von Schwimmtechniken, etc.), erproben diese und evaluieren sie in Ihrer Unterrichtspraxis.

Zum Vorgehen: Sie adaptieren – sofern notwendig – Ihre in der IAL FW entwickelten, fachwissenschaftlich begründeten Unterrichtsideen für Ihre spezifische Lerngruppe/Klasse und integrieren diese didaktisch sinnvoll in eine Lektionsreihe im Fach Bewegung und Sport. Im Anschluss daran führen Sie die Lektionsreihe mit Ihrer Lerngruppe/Klasse durch und erproben dabei Ihre Umsetzungsideen in der Unterrichtspraxis. Sie evaluieren Ihr Vorgehen mit einem besonderen Fokus auf die fachwissenschaftliche Qualität der Umsetzung und dokumentieren diese in dem zur Verfügung gestellten «Formular Praxisbezug».

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

Voraussetzung ist das erfolgreiche Absolvieren der Module FWBS11q und FWBSQ2A. Abgabetermin des Formulars ist der 30.06.2023.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-----------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFWBSQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Karolin Heckemeyer | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Deutsch

Kinder- und Jugendliteratur im Fokus

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodule sind mit der jeweiligen IAL in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik verbunden. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul Fachwissenschaft Deutsch wird die theoretische Auseinandersetzung mit dem Thema «Phantastik in Kinder- und Jugendmedien» im Rahmen der IAL Fachwissenschaft mit der eigenen Unterrichtspraxis verknüpft. Sie wählen aus der Liste der empfohlenen Primärliteratur einen Text aus und lesen diesen als Klassenlektüre in Ihrem Unterricht. Dabei soll der Fokus auf die Sachanalyse als Grundlage für die Unterrichtsplanung gelegt werden. Sie dokumentieren während der Unterrichtszeit ihre Beobachtungen und Erkenntnisse zum Lerngegenstand im Zusammenhang zur Fachliteratur über die Unterrichtszeit hinweg.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

gleichzeitiger Besuch der IAL Fachwissenschaft Deutsch, Unterricht im Fach Deutsch

Leistungsnachweis

Das Modul schliesst mit einem Bericht zum Lernfortschritt (max. 1 A4-Seite) und wird mit «erfüllt/nicht erfüllt» bewertet.

Durchführungsart

- Schriftliche Information zur IAL und zum IAL-Integrationsmodule
- eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL
- Einreichen des Berichtes zum Lernfortschritt

Literatur

Primärliteratur wird im Moodle-Raum zur IAL-Fachwissenschaft bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|---------------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFWDEQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | Maja Wiprächtiger-Geppert | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Englisch

Individuelle Arbeitsleistung Fachwissenschaft Englisch Intergrationsmodul (Quest):
Theory in action in the primary English classroom

Executive Summary

Integration modules combine the study subjects at the PH FHNW with professionalisation as a teacher in the context of part-time employment at school. University and school perspectives on teaching flow together here, as scientific and didactic questions are directly aligned with the student's own professional activity.

The students will investigate a research question in their classroom practice. The students apply the theory question they investigate in the IAL FWEN in a practical project and report about their findings as part of the IAL FWEN.

The students:

- demonstrate the ability to communicate how knowledge can be applied to their future teaching.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

Proof of English language competence level B2+ according to Appendix E of the Studienreglement
successful completion of FWEN1

Leistungsnachweis

All components of the IAL are to be conducted in English; all resources used for the IAL must be in English.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Selected resources will be available on Moodle.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-----------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFWENQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat | Englisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Französisch

IAL-Integrationsmodul Fachwissenschaft Französisch Quereinstieg

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fliessen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Für das IAL-Integrationsmodul Fachwissenschaft Französisch erarbeiten die Studierenden Lernziele und Unterrichtsmaterialien für die Förderung der Schreibkompetenz für bestimmte Lernende. Ausgangspunkt für diese Fördermaterialien ist die für die IAL Fachwissenschaft Französisch Thematik. Die Lernmaterialien und der Lernprozess werden dokumentiert.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

- Sprachkompetenzlevel B2+
- Erfolgreich abgeschlossene FWFR 1

Leistungsnachweis

Formular Praxisbezug und Bericht zum Lernfortschritt

Abgabe LNW: 23.06.2023

Durchführungsart

Schriftl. Information zur IAL und IAL-Integrationsmodule:

eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL

Einbezug von Elem. des Praxisbezuges in der IAL

Einreichen des Berichts zum Lernfortschritt

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Alle notwendigen Unterlagen werden auf Moodle bereitgestellt.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|--------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMFWFRQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | Mirjam Egli Cuenat | Französisch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Mathematik

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Mathematik (QUEST)

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an einer Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die individuelle Arbeitsleistung (IAL) im Integrationsmodul Fachwissenschaft Mathematik umfasst eine Erprobung mathematischer Lernumgebungen. Hierbei wählen Sie Lernumgebungen aus der angegebenen Literatur, zu denen Sie Ihren Unterricht planen, durchführen und reflektieren. Wichtige Erkenntnisse in Bezug auf vorgegebene fachliche und fachdidaktische Leitfragen werden in einem kurzen Lernbericht festgehalten. Detaillierte Informationen finden Sie zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Veranstaltung.

Hinweis: Das Integrationsmodul in Fachwissenschaft Mathematik ist mit der IAL Fachwissenschaft Mathematik verbunden. Gegenstand der IAL ist unter anderem eine umfassende mathematische Auseinandersetzung mit den im Integrationsmodul gewählten Lernumgebungen.

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

- Immatrikulation
- FWMK 1 erfolgreich abgeschlossen und Unterrichtstätigkeit im Fach Mathematik

Empfehlungen

- FWMK2 erfolgreich abgeschlossen oder gleichzeitiger Besuch des Moduls FWMK2

Leistungsnachweis

Formulare: Praxisbezug und Lernbericht

Literatur

- Hengartner, E., Hirt, U. & Wälti, B.: Lernumgebungen für Rechenschwache bis Hochbegabte – Natürliche Differenzierung im Mathematikunterricht, 2010, Klett und Balmer Verlag. (ISBN 978-3-264-83953-1)
- Hirt, U. & Wälti, B.: Lernumgebungen im Mathematikunterricht – natürliche Differenzierung für Rechenschwache bis Hochbegabte, 2016, Seelze: Kallmeyer. (ISBN 978-3-7800-8024-0)
- Schneeberger, M.: Mathematikaufgaben der Vorschul- und Primarstufe, 2017, Bern: h.e.p. (ISBN 978-3-0355-0758-4)

Von allen Büchern sind jeweils mehrere Auflagen in Umlauf, sie sind jedoch textgleich.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------------|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFWMKQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Kathleen Philipp | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Musik

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Musik (Quest)

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodule sind mit der jeweiligen IAL in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik verbunden. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

In der Individuelle Arbeitsleistung IAL der Fachwissenschaft Musik gehen Sie von einer persönlichen Motivation aus und planen ein musikalisches, in den Unterricht integriertes Projekt mit einer Schulklasse. Planung und Prozess sollen sich laufend an die wechselnden situativen Bedingungen anpassen. Das Projekt besteht aus: Projektentwicklung, Arbeitsjournal, Dokumentation und Reflexion.

Detaillierte Informationen finden Sie zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Veranstaltung.

Weitere Information finden Sie im Moodle-Kursraum: [Link](#)

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Empfehlungen

Modul FWMU2 zeitgleich belegt

Leistungsnachweis

Projektdurchführung und Dokumentation
Abgabe: KW 24; Freitag, 16.Juni 2023

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------------|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFWMUQ2A.ENAGqa | | - | Windisch | Sabine Mommartz | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

IAL Integrationsmodul Fachwissenschaft Natur, Mensch, Gesellschaft

Fachkonzepte und Unterrichtsmaterialien sowie Unterrichtsinteraktionen

Allgemeine Beschreibung:

Integrationsmodule verbinden die Studienfächer an der PH FHNW mit der Professionalisierung als Lehrperson im Rahmen der teilzeitlichen Anstellung an der Schule. Hochschulische und schulische Perspektiven auf den Unterricht fließen hier zusammen, indem wissenschaftliche und didaktische Fragen unmittelbar auf die eigene berufliche Tätigkeit ausgerichtet werden.

Die IAL-Integrationsmodule sind mit der jeweiligen IAL in der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik verbunden. Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Aspekte der IAL können so in der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Unterricht durch einen Praxisbezug erkundet werden.

Im IAL-Integrationsmodul FW Sachunterricht/NMG konzipieren die Studierenden bewusst ein Sachunterrichts-Thema auf der Basis des im IAL FW erarbeiteten Wissens über ein Phänomen und ausgehend von der Beobachtung, dass die Vorstufen der Theorien, die Kinder als Sich-Bildende entwickeln, häufig den Theorien sehr ähnlich sind, die die Menschheit auf ihrem Weg bis heute in der Entwicklungsgeschichte der Naturwissenschaften formuliert hat. Weil Forschung in den Anfängen der Naturwissenschaften in gewisser Weise so war, wie Kinder in einer ontogenetisch frühen Phase denken, ergeben sich Hinweise aus der Wissenschaftsgeschichte darauf, dass die Entwicklungsgeschichte der Naturwissenschaften für den Verständnisaufbau von Kindern nutzbar gemacht werden kann. Wissen über historische Zugänge bergen und bieten also einen noch lange nicht ausgebeuteten Vorrat an Einstiegen und Lehrgängen.

Durchführungsart

- Schriftliche Information zur IAL und zum IAL-Integrationsmodule
- eigenständige Umsetzung des Praxisbezuges zur IAL
- evtl. Einbezug von Elementen des Praxisbezuges in der IAL
- Einreichen des Berichtes zum Lernfortschritt

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

FWNMGQ1 erfolgreich abgeschlossen, Unterrichtstätigkeit im Fach NMG, gleichzeitige Belegung von FWNMGQ2A

Leistungsnachweis

Formular Praxisbezug und Bericht zum Lernfortschritt.

Beurteilung mit „erfüllt“ / „nicht erfüllt“

Durchführungsart

Siehe allgemeine Beschreibung

Literatur

wird rechtzeitig bekannt gegeben

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMFWNMGQ2A.EN/AGqa | | - | Windisch | Svantje Schumann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Individuum und Lebenslauf 2

Studienvariante Quereinstieg: Die jugendliche Identitätssuche im Spiegel der Kinderliteratur

Im Laufe der Primarschulzeit lernen Kinder nach und nach ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ziele zu reflektieren und entwickeln allmählich ein realistisches Bild über sich selbst. In der Pubertät beginnt eine neue und fundamentalere Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit - die «Ich-Identität» bildet sich heraus. Körperliche Veränderungen, unbekannte Gefühle und kritische Identifikationen mit der Erwachsenenwelt fordern Kinder heraus. Ängste und Ungewissheit sind oft Begleiter ihrer Entwicklungsprozesse. Wie die Schule als öffentlicher Erprobungsraum die Identitätssuche der Kinder und Jugendlichen unterstützen kann, ist Thema dieses Seminars.

Im ersten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit psychologischen Modellen und Theorien zu den Herausforderungen der jugendlichen Identitätsentwicklung. Im zweiten Teil suchen wir Möglichkeiten der Unterstützung der Identitätssuche im Schulalltag. Im dritten Teil betrachten wir Protagonisten der Kinderliteratur und analysieren ihren Beitrag für die psychologische Unterstützung der Identitätsentwicklung von Primarschulkindern.

Kompetenzen / Lernziele:

Die Studierenden können

- Jugendliche Identitätsentwicklung mit psychologischen Konzepten, Theorien und Modellen verstehen, erklären und analysieren.
- Handlungsoptionen zur Unterstützung der Identitätsentwicklung erarbeiten.
- Fachliteratur für Gruppendiskussionen recherchieren und verschriftlichen.
- Protagonisten aus der Kinderliteratur mit psychologischen Theorien reflektieren.

Hinweise:

In dieser Veranstaltung wird gelernt, Fallgeschichten mit der sog. 6-Schritt-Methode zu analysieren. Das Beherrschen dieser Methode wird in den IAL-Arbeiten unserer Professur vorausgesetzt.

Dieses Seminar besitzt blended learning Anteile. Die 80%-Präsenzregelung wird auf die Anzahl der Seminartermine angewendet (vgl. Semesterinformationen).

Voraussetzung für die Testierung ist das Lesen und Reflektieren der Seminarliteratur, die aktive Beteiligung an Gruppenarbeiten, die Erledigung von Arbeitsaufträgen sowie die individuelle Ausarbeitung des Leistungsnachweises. Letztere dient als massgebliche Grundlage für die Notegebung.

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

Voraussetzung ist der erfolgreich bestandene Leistungsnachweis der Vorlesung EWIL11 - Einführung in die Entwicklungspsychologie.

Leistungsnachweis

Individuelle Bearbeitung und schriftliche Ausarbeitung einer Fallgeschichte mit Hilfe der 6-Schritt-Methode und unter Hinzunahme geeigneter Fachliteratur aus verschiedenen psychologischen und pädagogischen Teilbereichen.

Umfang: 5-8 Seiten

Abgabetermin: Bis Montag, 5. Juni 2023 um 23:59 Uhr

Durchführungsart

Findet in Präsenz statt.

Literatur

- Göppel, R. (2019). Das Jugendalter?: Theorien, Perspektiven, Deutungsmuster (1. Auflage). Kohlhammer.
- Hagedorn, J. (2014). Jugend, Schule und Identität?: Selbstwerdung und Identitätskonstruktion im Kontext Schule. Springer VS.
- Roeder, C. (2009). Ich!?: Identität(en) in der Kinder- und Jugendliteratur. Kopaed.
- Siegler, R., Eisenberg, N., DeLoache, J., & Saffran, J. (2016). Entwicklungspsychologie im Kindes- und Jugendalter. Springer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weitere Informationen (z.B. Format, Beurteilungskriterien usw.) sind ab Semesterstart im Moodlekurs einsehbar.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|--------------------------------|-----|-------------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWILQ21.ENBBqa | Do | 14:00-17:45 | MuttENZ | Gerit Schütz | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWILQ21.ENAGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Gerit Schütz | Deutsch |

Inklusive Bildung 2

Inklusive Unterrichtsentwicklung im Kontext interprofessioneller Kooperation

In jeder Schulklasse treffen Schüler*innen zusammen, die sehr unterschiedlich sind hinsichtlich ihrer biographischen Lernerfahrungen, sozialer und kultureller Herkunft, individueller Interessen, persönlicher Lernbedürfnisse und schulischer Leistungsfähigkeit. Daraus ergeben sich entsprechende Herausforderungen für eine Inklusive Didaktik, die einen passenden Unterricht für alle anstrebt.

Es sind Herausforderungen im doppelten Sinn: einerseits geht es um einen Unterricht, in dem das Lernen und das soziale Miteinander optimal gestaltet werden sollen. Andererseits ist bei der Entwicklung und Planung eines derartigen Unterrichts nicht nur die einzelne Lehrperson gefragt, da die Entwicklung inklusiven Unterrichts als kooperative Aufgabe verschiedener Fachpersonen verstanden wird.

Im Modul werden sowohl Leitprinzipien für die Gestaltung eines derartigen Unterrichts herausgearbeitet als auch Möglichkeiten zum Aufbau von Strukturen kooperativer Arbeit von Lehrpersonen aufgezeigt.

Die Studierenden:

- kennen Grundvorstellungen und Leitprinzipien Inklusiven Unterrichts
- kennen beispielhafte Vorgehensweisen zur Gestaltung eines Inklusiven Unterrichts
- kennen Rollenvorstellungen, Möglichkeiten und Herausforderungen interprofessioneller Kooperation und können diese in Beziehung zu eigenen Erfahrungen setzen
- leiten aus den inhaltlichen Grundlagen zum Modul persönliche Orientierungsbausteine für den eigenen Unterricht ab

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIB1 erfolgreich abgeschlossen.

Leistungsnachweis

Erarbeitung persönlicher Orientierungsbausteine für den eigenen Unterricht

- A) Schriftliche Dokumentation zu den Lerninhalten als Grundlage für die Orientierungsbausteine (formativ)
- B) Erarbeitung einer vertonten Präsentation zu einem ausgewählten Orientierungsbaustein (summativ)
Abgabe: KW24 18.6.23

Durchführungsart

Blended Learning (Präsenz vor Ort in Kombination mit digitaler Präsenz)

Literatur

Lienhard, Peter; Joller-Graf, Klaus und Mettauer Szaday, Belinda. (2015): *Rezeptbuch schulische Integration. Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule*. 2., aktualisierte Aufl. Bern: Haupt.

Lütje-Klose, Birgit und Neumann, Philip (2018): *Schulische Inklusion durch Kooperation. Die Entwicklung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken*. In: Sebastian Boller, Melanie Fabel-Lamla, Andreas Feindt, Wilfried Kretschmer, Stefanie Schnebel und Beate Wischer (Hg.): *Friedrich Jahresheft "Kooperation"*. Seelze: Friedrich Verlag, S. 52–54.

Müller Bösch, Cornelia und Schaffner Menn, Anita (2021): *Inklusiver Unterricht: Lernen in einem universellen Design am gemeinsamen Gegenstand*. In: Reto Luder, André Kunz und Cornelia Müller Bösch (Hg.): *Inklusive Pädagogik und Didaktik. Vollständig überarbeitete Neuauflage*. Bern: hep, S. 93–119.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWIBQ21.EN/AGqa | Do | 08:15-12:00 | Windisch | Waltraud Sempert | Deutsch |

Inklusive Bildung 2

Inklusive Unterrichtsentwicklung im Kontext interprofessioneller Kooperation

In jeder Schulklasse treffen Schüler*innen zusammen, die sehr unterschiedlich sind hinsichtlich ihrer biographischen Lernerfahrungen, sozialer und kultureller Herkunft, individueller Interessen, persönlicher Lernbedürfnisse und schulischer Leistungsfähigkeit. Daraus ergeben sich entsprechende Herausforderungen für eine Inklusive Didaktik, die einen passenden Unterricht für alle anstrebt.

Es sind Herausforderungen im doppelten Sinn: einerseits geht es um einen Unterricht, in dem das Lernen und das soziale Miteinander optimal gestaltet werden sollen. Andererseits ist bei der Entwicklung und Planung eines derartigen Unterrichts nicht nur die einzelne Lehrperson gefragt, da die Entwicklung inklusiven Unterrichts als kooperative Aufgabe verschiedener Fachpersonen verstanden wird.

Im Modul werden sowohl Leitprinzipien für die Gestaltung eines derartigen Unterrichts herausgearbeitet als auch Möglichkeiten zum Aufbau von Strukturen kooperativer Arbeit von Lehrpersonen aufgezeigt.

Die Studierenden:

- kennen Grundvorstellungen und Leitprinzipien Inklusiven Unterrichts
- kennen beispielhafte Vorgehensweisen zur Gestaltung eines Inklusiven Unterrichts
- kennen Rollenvorstellungen, Möglichkeiten und Herausforderungen interprofessioneller Kooperation und können diese in Beziehung zu eigenen Erfahrungen setzen
- leiten aus den inhaltlichen Grundlagen zum Modul persönliche Orientierungsbausteine für den eigenen Unterricht ab

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Voraussetzungen

EWIB1 erfolgreich abgeschlossen.

Leistungsnachweis

Erarbeitung persönlicher Orientierungsbausteine für den eigenen Unterricht

- A) Schriftliche Dokumentation zu den Lerninhalten als Grundlage für die Orientierungsbausteine (formativ)
- B) Erarbeitung einer vertonten Präsentation zu einem ausgewählten Orientierungsbaustein (summativ)
Abgabe: KW24 18.6.23

Durchführungsart

Blended Learning (Präsenz vor Ort in Kombination mit digitaler Präsenz)

Literatur

Lienhard, Peter; Joller-Graf, Klaus und Mettauer Szaday, Belinda. (2015): *Rezeptbuch schulische Integration. Auf dem Weg zu einer inklusiven Schule*. 2., aktualisierte Aufl. Bern: Haupt.

Lütje-Klose, Birgit und Neumann, Philip (2018): *Schulische Inklusion durch Kooperation. Die Entwicklung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken*. In: Sebastian Boller, Melanie Fabel-Lamla, Andreas Feindt, Wilfried Kretschmer, Stefanie Schnebel und Beate Wischer (Hg.): *Friedrich Jahresheft "Kooperation"*. Seelze: Friedrich Verlag, S. 52–54.

Müller Bösch, Cornelia und Schaffner Menn, Anita (2021): *Inklusiver Unterricht: Lernen in einem universellen Design am gemeinsamen Gegenstand*. In: Reto Luder, André Kunz und Cornelia Müller Bösch (Hg.): *Inklusive Pädagogik und Didaktik*. Vollständig überarbeitete Neuauflage. Bern: hep, S. 93–119.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWIBQ21.EN/BBqa | Do | 08:00-11:45 | Muttenz | Waltraud Sempert | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Deutsch

Fachintegrationsmodul Deutsch

Integrationsmodule verbinden wissenschaftliche und berufliche Perspektiven auf Unterricht und Schule. Kennzeichnend für im Unterricht umgesetzte Themen und Aufgabestellungen ist die Ausrichtung von wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen auf diese unterrichtliche Tätigkeit. Die kreditierte Zeit besteht aus

- Unterrichtstätigkeit im Rahmen der Anstellung an der Schule (inklusive Vorbereitung und Nachbereitung)
- Auftaktveranstaltung an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)
- Bearbeitung von Planungspapieren, welche das Institut zur Verfügung stellt (Lernkontrakt)
- Beratung durch Dozierende und/oder Austausch mit anderen Studierenden (Lerngruppen)
- Abschlussveranstaltung als Präsentation an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)

In den Integrationsmodulen steht die Unterrichtstätigkeit im Vordergrund. Damit diese zur Lernzeit für die Ausbildung wird, müssen die Studierenden eine Planung zu ihren praxisbezogenen Lernfeldern einreichen und den Praxisbezug durch die entsprechende Unterrichtstätigkeit vorgängig sicherstellen. Diese Planungen werden durch die verantwortlichen Dozierenden genehmigt und entsprechen einem Lernkontrakt (bei EW- und Fach-Integrationsmodulen mit 5 ECTS).

In der Auftaktveranstaltung werden fachdidaktische Möglichkeiten für praxisbezogene Lernfelder aufgezeigt. Im Lernkontrakt wird dann ein fachdidaktisches Praxisprojekt festgehalten. Im aktuellen Durchgang kann dieses Praxisprojekt im Fach Deutsch in den folgenden beiden Lernfeldern umgesetzt werden:

- Planung und Durchführung einer Lektionsreihe zum Schreiben (inklusive vorgängiger Lernstandserfassung, formativer und summativer Bewertung)
- Ausarbeitung von Sprachlerneinheiten für Lektionsreihen in Fächern wie NMG oder Mathematik mit Fokus auf Wortschatzförderung bzw. sprachliches Lernen in allen Fächern

Während des Semesters wird der Lernkontrakt umgesetzt und es werden entsprechende fachdidaktische Dokumente aus der Unterrichtsarbeit gesammelt (z.B. Schülerdokumente, Unterrichtsmaterialien, Literaturtipps, Fotos oder Videos aus dem Unterricht unter Berücksichtigung des Datenschutzes usw.). Zur Unterstützung dieser fachdidaktischen Praxisarbeit können Lerngruppen eingerichtet werden und es kann eine Kurzberatung durch die Dozentin in Anspruch genommen werden. In der Abschlussveranstaltung werden Erkenntnisse und Ergebnisse aus diesem Praxisprojekt präsentiert.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Leistungsnachweis

Lernkontrakt und Präsentation

Durchführungsart

• Einführungsveranstaltung (23.2.23, 14-18, Präsenz, obligatorisch)

• Umsetzung Praxisprojekt (gemäss vereinbartem Lernkontrakt)

• Abschlussveranstaltung (1.6.23, 14-18, Präsenz, obligatorisch)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMDEQ21.EN/AGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Katja Schnitzer | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Integrationsmodul Mathematik

Fach-Integrationsmodul Mathematik (QUEST)

Integrationsmodule verbinden wissenschaftliche und berufliche Perspektiven auf Unterricht und Schule. Kennzeichnend für im Unterricht umgesetzte Themen und Aufgabestellungen ist die Ausrichtung von wissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen auf diese unterrichtliche Tätigkeit. Die kreditierte Zeit besteht aus

- Unterrichtstätigkeit im Rahmen der Anstellung an der Schule (inklusive Vorbereitung und Nachbereitung)
- Auftaktveranstaltung an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)
- Bearbeitung von Planungspapieren, welche das Institut zur Verfügung stellt (Lernkontrakt)
- Beratung durch Dozierende und/oder Austausch mit anderen Studierenden (Lerngruppen)
- Abschlussveranstaltung als Präsentation an der Hochschule (Präsenz vor Ort, obligatorisch)

In den Integrationsmodulen steht die Unterrichtstätigkeit im Vordergrund. Damit diese zur Lernzeit für die Ausbildung wird, müssen die Studierenden eine Planung zu ihren praxisbezogenen Lernfeldern einreichen und den Praxisbezug durch die entsprechende Unterrichtstätigkeit vorgängig sicherstellen. Diese Planungen werden durch die verantwortlichen Dozierenden genehmigt und entsprechen einem Lernkontrakt.

In der Auftaktveranstaltung werden fachdidaktische Möglichkeiten für praxisbezogene Lernfelder aufgezeigt wie beispielsweise Sachanalysen zu Unterrichtsthemen, Lehrmittelanalysen, fachdidaktische Methoden, Aufgabenformen, Lernformen, Umgang mit Arbeitsmittel usw. Im Lernkontrakt wird dann ein fachdidaktisches Praxisprojekt festgehalten. Während dem Semester wird der Lernkontrakt umgesetzt und es werden entsprechende fachdidaktische Dokumente aus der Unterrichtsarbeit gesammelt (z.B. Schülerdokumente, Unterrichtsmaterialien, Literaturtipps, Fotos oder Videos aus dem Unterricht unter Berücksichtigung des Datenschutzes usw.). Zur Unterstützung dieser fachdidaktischen Praxisarbeit können Lerngruppen eingerichtet und Beratungen durch die Dozierenden angeboten werden. In der Abschlussveranstaltung werden Erkenntnisse und Ergebnisse aus diesem Praxisprojekt präsentiert.

Das Fach-Integrationsmodul Mathematik ist eng vernetzt mit dem Modul Fachdidaktik Mathematik 2 und dem fachdidaktischen Reflexionsseminar Mathematik.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

FWMK 1 und FDMK 1 erfolgreich abgeschlossen sowie Unterrichtstätigkeit im Fach Mathematik

Empfehlungen

Gleichzeitiger Besuch des Moduls FDMK 2 bzw. Modul FDMK 2 bereits abgeschlossen

Leistungsnachweis

Lernkontrakt und Präsentation

Durchführungsart

- Einführungsveranstaltung
- Praxisprojekt
- Abschlussveranstaltung

Literatur

Pflichtliteratur der Fachdidaktik Mathematik:

- Hartmut Spiegel, Christoph Selter: „Kinder & Mathematik – Was Erwachsene wissen sollten“, Kallmeyer-Verlag, ISBN 978-3-7800-5238-4
- Günther Krauthausen: „Einführung in die Mathematikdidaktik - Grundschule“, Springer-Spektrum-Verlag, ISBN 978-3-662-54691-8

Weitere Literatur zu mathematikdidaktischen Themenfeldern auf der Moodleplattform

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Moodleplattform mit Literaturhinweisen zu mathematikdidaktischen Themenfeldern, Vorlage und Abgabe des Formulars LERNKONTRAKT sowie Foren zum fachdidaktischen Austausch

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-IMMKQ21.EN/AGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Martin Rothenbacher | Deutsch |

Integrationsmodul Natur, Mensch, Gesellschaft

„Sachunterrichtliche Bildungssituationen“ (Fach-Integrationsmodul FD Quest) oder
„Fachwissen und Sachunterricht“ (Fach-Integrationsmodul FW Quest)

Die Module Fach-IM FD und Fach-IM FW haben zum Ziel, dass die Studierenden:

- ... ihre Beobachtung von sachunterrichtlichen Bildungssituationen schärfen
- ... Erschließungsprozesse von Phänomenen tiefgründig verstehen
- ... die eigene Haltung und den eigenen Input reflektieren und Schlüsse für das eigene pädagogische Handeln ziehen können.

Übersicht Inhalt Fach-IM FD

Die Studierenden entscheiden sich für einen fachdidaktischen Fokus im Themenfeld «sachunterrichtliche Bildungssituationen». Ein Lernkontrakt wird ausgearbeitet. Im Dialog und in der begleitenden Betreuung wird dem Fokus vertieft nachgegangen.

Eigene Vorstellungen und Ideen für das Fach-Integrationsmodul Fachdidaktik Sachunterricht sind willkommen – ein Beispiel: Erprobung verschiedener Bildungsprozessbegleitungsformen und Formate (z.B. Projektarbeit)

Übersicht Inhalt Fach-IM FW

Die Studierenden entscheiden sich für einen fachwissenschaftlichen Fokus im Themenfeld «Fachwissen und Sachunterricht». Ein Lernkontrakt wird ausgearbeitet. Im Dialog und in der begleitenden Betreuung wird dem Fokus vertieft nachgegangen.

Eigene Vorstellungen und Ideen für das Fach-Integrationsmodul Fachwissenschaft Sachunterricht sind willkommen – ein Beispiel: Auswahl eines Phänomens und Konzeption eines dialogischen Sachunterrichtsanlasses dazu.

Format

Es findet eine Auftaktveranstaltung statt (die Information der Studierenden erfolgt per email). Die Studierenden, die sich für eine Fach-Integrationsarbeit im Sachunterricht entscheiden, erstellen in Rücksprache mit der Betreuerin, Svantje Schumann, einen Lernkontrakt. Der Lernkontrakt enthält u.a. die Rubriken «Zielsetzungen und Fragestellungen» (u.a. welche Ziele sollen mit dem Praxisprojekt erreicht werden? Welche Frage steht im Zentrum? Welche Literatur ist relevant?), «Arbeits- und Zeitplan» (u.a. Planungsschritte, Materialbedarf/Ressourcenbedarf/Mittelbedarf/Kooperationsbedarf etc.) und «Produkte und Evaluation» (u.a. Vereinbarung zu zu erstellenden Produkten, Evaluation, Präsentation, Reflexion). Eine Abschlussveranstaltung aller Studierenden, die die Fach-Integrationsarbeit im Sachunterricht erstellt haben, findet am Ende des Semesters statt – Informationen dazu erfolgen rechtzeitig.

Bewertung

Die Fach-Integrationsarbeit wird mit bestanden/nicht bestanden bzw. erfüllt/nicht erfüllt bewertet.

ECTS

5

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Integrationsmodul

Voraussetzungen

FDNMGQ1 und FWNMGQ1 erfolgreich abgeschlossen, Unterrichtstätigkeit im Fach NMG

Literatur

Literatur wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|-------------------------------------|-----|-----------------|----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM- IMNMGQ21.ENAGqa | Do | 14:15- 18:00 | Windisch | Svantje Schumann | Deutsch |

Kultur und Gesellschaft 2

Über das Prekäre an Schule und Pädagogik– Darstellungen in der Literatur.

Was hat Erziehungswissenschaft mit Literatur zu tun? In der Auseinandersetzung mit ästhetischen Werken liegt – so eine neuere theoretische Position – für die Pädagogik eine Möglichkeit, neue Erkenntnisse über ihren Gegenstand zu gewinnen. Literarische Darstellung von Identitäts- und Sozialisationsprozessen, von Erziehungs- und Bildungsprozessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen stellen Quellen von Erfahrungen dar, die auch den Erwerb von theoretischem Wissen zulassen. Während gerade die Pädagogik – wohlwissend um die Möglichkeiten des Versagens – theoretisch von einem gelingenden Bildungsprozess ausgeht, beleuchtet Literatur nicht selten die Momente pädagogischen Handelns und schulischer Erfahrungen, die beim Individuum mit Brüchen, mit Irritationen, Widerständen, Krisen oder Scheitern einhergehen. Wir befassen uns daher im Seminar mit literarischen Darstellungen von prekären Situationen – von inneren wie äusseren Konflikten, die im Kontext von Schule, Unterricht, von Lehrpersonen und Mitschülerinnen und Mitschülern zu verorten sind. Der historische Kontext wird in die Analyse und Interpretation der Werke eingebettet. So soll auch der Wandel pädagogischer Praxis und der Lebensrealitäten von Schülerinnen und Schülern sichtbar werden wie auch der Wandel von derer literarischer Darstellung.

Im Seminar unternehmen wir unter der Berücksichtigung von unterschiedlichen literarischen Genres einen Streifzug durch literarische Werke, die Schule thematisieren. Ausgewählte Themen umfassen u. a. konflikt- und gewaltreiche Beziehungen zwischen Schülerinnen und Schülern, Machtausübung durch Lehrpersonen auf Schülerinnen und Schülern und umgekehrt sowie Widerstände gegenüber Schule und Unterricht. Wir lesen u. a. Textauszüge aus Friedrich Torbergs «Schüler Gerber» (1930) und Markus Zanggers Jürg Jegges «Dunkle Seite: Die Übergriffe des Musterpädagogen» (2017).

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Seminar

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis wird zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung

Literatur

- Helsper, Werner/Reh, Sabine (2012): Nähe, Diffusität und Asymmetrie in pädagogischen Interaktionen. In: Werner Thole et al. (Hrsg.): *Sexualisierte Gewalt, Macht und Pädagogik*. Opladen: Budrich. S. 265–290.
- Rieger-Ladich, Markus (2014): *Erkenntnisquellen eigener Art? Literarische Texte als Stimulanzien erziehungswissenschaftlicher Reflexion*. In: *Zeitschrift für Pädagogik*, 60(3), 350–367.
- Teuschel, Peter/Heuschen, Klaus Werner (2013): *Bullying: Mobbing bei Kindern und Jugendlichen*. Stuttgart: Schattauer.

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWKGQ21.EN/BBqa | Do | 08:00-11:45 | Muttenz | Nadja Wenger | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-EWKGQ21.EN/AGqa | Do | 08:15-12:00 | Windisch | Nadja Wenger | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Mentorat Grundlegung 2

Mentorat Grundlegung 2

Das Mentorat im ersten Studienjahr dient als Format der Begleitung des individuellen Professionalisierungsprozesses und begleitet die Studierenden von Beginn an. Im zweiten Semester werden auf der Basis der berufspraktischen Erfahrungen Berufsbilder modifiziert und Anforderungsbereiche mit eigenen Ressourcen und Fähigkeitseinschätzungen abgestimmt.

Daneben orientiert sich das Mentorat am individuellen Lern- und Entwicklungsbedarf der Studierenden und setzt die Grundlage für die Arbeit am persönlichen Entwicklungsportfolio, das über das gesamte Studium geführt wird. Im Rahmen des Mentorats im ersten Studienjahr werden individuelle Entwicklungsziele erarbeitet, der für die Orientierungsphase im zweiten Studienjahr als Grundlage für die Weiterentwicklung dient.

Umfasst Gruppentermine sowie Kleingruppen und Einzelgespräche (gem. Absprache mit der Mentoratsperson).

Das Mentorat wird bei derselben Mentoratsperson wie im MN Grundlegung 1 fortgeführt.

ECTS

1

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Praktikum Grundlegung

Leistungsnachweis

Es gelten die formalen Kriterien des Mentorats Grundlegung 2, zusätzlich Erfahrungsbericht, Schreibreflexion.

Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche kommuniziert.

Durchführungsart

Präsenz

Einzelgespräche ggf. in Distanz (Absprache mit Mentoratsperson)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weitere Informationen erfolgen via Moodle.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPMGQ12.EN/AGqb | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Monika Goetzmann | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPMGQ12.EN/AGqa | Fr | 08:15-12:00 | Windisch | Christian Bittel | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPMGQ12.EN/BBqa | Sa | 08:00-12:00 | Muttenz | Claudine Kunz | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPMGQ12.EN/BBqb | Sa | 08:00-12:00 | Muttenz | Benno Graber-Thüning | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Mentorat Orientierung 2

Mentorat Orientierung 2 (Quest)

Das Mentorat der Phase Orientierung dient der systematischen Auseinandersetzung der Studierenden mit den für sie subjektiv bedeutsamen Anforderungen des beruflichen Handelns.

Sie schätzen ihr Verständnis von Praxissituationen und ihre Handlungen retrospektiv ein und entwickeln darüber sukzessive ein Bewusstsein für ihre verfügbaren und (sich stetig erweiternden) handlungswirksamen Fähigkeiten.

Auf der Basis von Rückmeldungen aus der Hochschule und dem Berufsfeld identifizieren sie ihre individuellen Entwicklungsfelder, die sie gezielt in den jeweiligen Praxismodulen bearbeiten.

ECTS

1

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Mentorat

Voraussetzungen

Grundlegungsphase erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Erfahrungsbericht im Rahmen des persönlichen Entwicklungsportfolios

Durchführungsart

Gruppen-, Kleingruppensitzungen:
Präsenzveranstaltung

Einzelberatung: Präsenz oder Distanz (nach
Absprache)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPMOQ22.EN/AGqa | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Elif Arslan | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPMOQ22.EN/AGqb | Do | 14:15-18:00 | Windisch | Monika Goetzmann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Praxismodul Orientierung 2 (Typ C)

Praxismodul Orientierung 2

Das zweite Studienjahr dient der Orientierung und Bewährung der Studierenden in den Anforderungen pädagogischen Handelns in der Primarschule. Studierende arbeiten als neue Mitglieder des Lehrer*innenkollegiums in erster Linie an der Gestaltung bildungswirksamen Unterrichts auf der Zielstufe. Mit Unterstützung von Praxislehrpersonen sowie Mentorierenden Begleiteter Berufseinstieg vor Ort lösen sie inhaltliche und organisatorische Herausforderungen, auch in Abstimmung mit der/dem Stellenpartner*in.

Innerhalb von zwei Praxismodulen findet eine intensivierte Arbeit an den praxismodulspezifischen Entwicklungszielen statt. Diese Arbeit wird von Praxislehrpersonen begleitet und kriteriengeleitet eingeschätzt und beurteilt.

Im Praxismodul Orientierung 2 erweitern die Studierenden mit Unterstützung der Praxislehrperson ihr Spektrum an Grundformen und methodischen Arrangements für die konkrete Unterrichtstätigkeit in der Primarschule. Sie erkennen die Diversität der Lernvoraussetzungen auf der Zielstufe als Grundbedingung an und finden zunehmend eigenständige Lösungen, um individuelle Bedarfe und die kollektive Ordnung des Unterrichts situativ auszubalancieren. Die angestrebten Lernergebnisse sind fachlich angemessen ausgearbeitet und bilden die Grundlage für die bildungs- und entwicklungswirksame Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern.

Im Rahmen des Praxismoduls werden die Studierenden von den Reflexionsseminarleitenden im Schulhaus und Unterricht besucht und entwicklungsorientiert beraten.

ECTS

6

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Praktikum

Voraussetzungen

Grundlegungsphase erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Anforderungen an das Praxismodul sind dem Leitfaden zu entnehmen: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/quest-orientierungsphase/>

Durchführungsart

Präsenz in der Klasse

Praxismodul im Umfang von 10 Wochen im Rahmen der Anstellung an einer Primarschule

Literatur

Leitfaden des Praxismoduls: <https://www.fhnw.ch/plattformen/praxisportal-prim/quest-orientierungsphase/>

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weiter

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|-------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPPOQ22.EN/AGqa | | - | Windisch | Sabine Leineweber | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Reflexionsseminar Grundlegung

Reflexionsseminar Grundlegung

Das Reflexionsseminar Grundlegung schliesst an das Praktikum an. Im RS werden die im Seminar Grundlegung bearbeiteten Themen wie Anforderungen und Aufgaben im Lehrberuf, Planung und Realisierung von Unterricht sowie die Bedeutung personaler Kompetenzen auf Grundlage der Erfahrungen im Praktikum reflektiert und ggf. neu bewertet. Eigene Erfahrungen im Berufsfeld und aufgebaute Wissensbestände aus bisherigen Seminaren werden auf Fallbeispiele transferiert und zur Grundlage der Analyse gemacht.

Kompetenzziele:

- Studierende entwickeln in einer theoretischen und praktischen Auseinandersetzung mit den Bedingungen professionellen pädagogischen Handelns und den Anforderungen von Lehrpersonen ein realistisches Bild des Lehrberufs auf der Zielstufe.
- Studierende lernen erlebte Grenzen und Wirksamkeitserfahrungen einzuordnen und zu reflektieren.
- Studierende sind in der Lage einen ausgewählten Fall auf der Grundlage ihres bisherigen Wissens und ihrer praktischen Erfahrungen zu beschreiben und zu analysieren.
- Studierende können sich ihren Erfahrungen reflexiv nähern und dies auch schriftlich verbalisieren.

Umfasst 4 Termine je Standort; s. Stundenplan Quereinstieg
Primarstufe, Kohorte: Studienbeginn HS 22

ECTS

2

Studienstufe

Grundstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

Erfolgreich abgeschlossenes
Grundlegungspraktikum

Leistungsnachweis

Die erforderlichen Studienleistungen sowie der Leistungsnachweis Fallanalyse müssen erbracht werden.

Die detaillierten Angaben für das Bestehen des Moduls werden in der ersten Semesterwoche schriftlich kommuniziert.

Durchführungsart

Präsenz

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

Moodle

Weitere Informationen werden via Moodle bereitgestellt.

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|----------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPRGQ11.EN/AGqa | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Christian Bittel | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPRGQ11.EN/AGqb | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Monika Goetzmann | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPRGQ11.EN/BBqa | Sa | 08:00-11:45 | Muttenz | Claudine Kunz | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPRGQ11.EN/BBqb | Sa | 08:00-11:45 | Muttenz | Benno Graber-Thüring | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Reflexionsseminar Orientierung 2

Reflexionsseminar Orientierung 2

Im Reflexionsseminar Orientierung 2 wird die fachdidaktische Perspektive in den zwei Kernfächern Deutsch und Mathematik eingenommen. Im Vordergrund steht dabei die Analyse von Unterrichtssequenzen im Hinblick auf Fragen der fachspezifischen Unterrichtsdurchführung und -qualität.

Videobasierte Protokolle des Unterrichts werden im Reflexionsseminar Gegenstand der Analyse und exemplarischen Weiterentwicklung. Sie helfen den Studierenden in eine kritisch-reflexive Distanz zur alltäglichen Unterrichtspraxis zu treten. Im Reflexionsseminar werden zentrale Fragen professionellen pädagogischen Handelns und fachdidaktische Fragen theoriebasiert analysiert. Die Ergebnisse dieser Verstehensprozesse finden wiederum Eingang in die Planung und Gestaltung der unterrichtlichen Praxis.

Kompetenzziele:

Studierende

- können unterrichtsbezogen zunehmend eigenständig zielstufenadäquate Lernarrangements auf der Grundlage fach- und professionsspezifischen Wissens planen, durchführen und reflektieren
- verfügen über fachliche Grundlagen und das Wissen über entwicklungsbezogene, kulturelle und geschlechtsspezifische Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler
- verfügen überausreichend diagnostische Fähigkeiten zur Einschätzung des Lernstands und der Entwicklung geeigneter Massnahmen im Unterricht, auch in der Zusammenarbeit in multiprofessionellen Teams
- übernehmen Mitverantwortung für die schulischen Prozesse und vertreten begründet ihr Handeln in der Zusammenarbeit mit Eltern und anderen Anspruchsgruppen der Bildungsinstitution.
- erwerben im Reflexionsseminar die Fähigkeit zu distanzierter und methodisch angeleiteter Analyse unterrichtlicher Wirkungen, dem Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler und des eigenen Handelns durch die Arbeit an Dokumenten aus dem Unterricht
- lernen durch kasuistische Zugänge sich dem ausgewählten Gegenstand/Fall aus einer fachdidaktischen, überunterrichtlichen oder/und forschenden Haltung zu nähern.

Gemäss Stundenplan: jeweils Freitag (14-16, 16-18 Uhr):

- 10.03.23
- 24.03.23
- 14.04.23
- 28.04.23
- 12.05.23
- 02.06.23

ECTS

3

Studienstufe

Hauptstudium

Art der Veranstaltung

Reflexionsseminar

Voraussetzungen

Grundlegungsphase erfolgreich abgeschlossen

Leistungsnachweis

Video(selbst)analyse

Durchführungsart

Präsenzveranstaltung

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|-------------|----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPROQ22.EN/AGqa | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Martin Rothenbacher | Deutsch |
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-BPROQ22.EN/AGqb | Fr | 14:15-18:00 | Windisch | Ingrid Busch | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Band

Soundpainting: Eine Instant Composing Methode

Wir lernen die Dirigiersprache Soundpainting kennen. Mit Hilfe dieser Methode können alle Instrumente, Gesang und Tanz miteinander musizieren und interagieren. Es ist eine Methode, die das spontane Musizieren im Fokus hat und den unmittelbaren Gestaltungsprozess in den Vordergrund rückt.

Wir werden zusammen musizieren und uns diese Sprache aneignen. Mit Soundpainting lässt sich hervorragend mit Gruppen und Schulklassen freudvoll und kreativ musizieren!

Willkommen sind alle Instrumentalist:innen, Sänger:innen und auch Tänzer:innen!

Auf Wunsch können auch andere Konzepte zum Improvisieren kennengelernt und ausprobiert werden.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit, in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet wahlweise in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot,
Gruppenunterricht

Durchführungsart

Der Kurs findet am Montag jede zweite Woche von 18.00 - 19.30 Uhr im Campus Muttenz statt. Beginn KW 8 (20.2.; 13.3.; 27.3.; 10.4.; 24.4.; 8.5.; 22.5. 2023)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUBD:2v4.EN/BBa | | - | Muttenz | Edith Burkhalter | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Band

Wahlangebot Gruppenunterricht Band

Band Workshop

Gemeinsames Musizieren in offener Bandbesetzung

Mögliche Inhalte: Im Zentrum steht die selbstbestimmte Gestaltung des Zusammenspiels im Bandkontext mit verstärkten Instrumenten und Gesang.

- Zusammenspiel mit verstärkten Instrumenten wie E-Gitarre, E-Bass, Keyboards, Schlagzeug und weiteren Instrumenten, sowie Gesang mit dem Mikrofon
- Erarbeiten eines Repertoires im Bereich Pop/Rock/Jazz
- Gestaltung von Liedern für die Mittelstufe/Klassenmusizieren mit Band

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden nach Anmeldeschluss von der Koordinationperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF /Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|-------------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUBD:2v4.EN/AGa | Mo | 18:15-20:00 | Windisch | Roger Molnar | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Gemeinsames Musizieren / Ensemble

Gemeinsames Musizieren/Ensemble in Brugg (Domenica Ammann)

Wir singen und spielen verschiedene Kinderlieder mit den eigenen Instrumenten und auch mit Instrumenten aus dem "Schulzimmer", wie Xylophon, Perkussionsinstrumente, Ukulele und andere Geräuscherzeuger. Die didaktischen Ideen, einfache Begleitmuster, Körperpercussion, Bewegung, Ausdruck, theatrale Inputs werden ausprobiert und umgesetzt. Der Kurs findet am Mittwoch jede zweite Woche von 16.15 - 17.45 statt. Start Wo: 9

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|---------------------------------|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUEN:2v4.ENAGa | | - | Windisch | Domenica Ammann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Musikalisches Gruppenprojekt

Haben Sie ein besonderes musikalisches Vorhaben oder Anliegen? Musizieren in der Gruppe, Vertiefen einfacher Arrangiertechniken von Liedern, mehr Routine und Sicherheit beim Singen und Spielen, ein kleiner musikalischer Auftritt als Gruppe oder ein ganz anderes Thema? – Suchen Sie Gleichgesinnte und melden Sie einzeln oder auch als Gruppe an!

Das Kursthema/-projekt muss im Voraus noch nicht definitiv festgelegt, sondern kann am ersten Kurstermin mit Unterstützung der Kursleitung konkretisiert werden.

Mögliche Inhalte: Begleitungen in verschiedenen Varianten und Stilen - alternative Harmonien und Rhythmen - Koordination von gleichzeitigem Spielen und Singen - Stimmschulung - einfache Arrangements für mehrere Instrumente - Performancetraining

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Voraussetzungen

elementare instrumentale und/oder vokale Fertigkeiten

Leistungsnachweis

keine

Durchführungsart

Doppellektion zu 90 Minuten vierzehntäglich ab Mittwoch, 22.02.23, jeweils 18-19.30 Uhr

Veranstaltungsort: PH-Campus Solothurn, Trakt C, Zimmer C 103

Leitung: Hans-Martin Hofmann

Literatur

keine

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|-----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUEN:2v4.EN/SOa | | - | Solothurn | Hans-Martin Hofmann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Wahlangebot Gruppenunterricht gemeinsames Musizieren / Ensemble

Wir bringen ein gemischtes Ensemble zum Klingen!

Wir musizieren mit Ihren Hauptinstrumenten und werden auch Instrumente aus dem Schulzimmer, wie Xylophon, Perkussionsinstrumente und andere Geräuscherzeuger integrieren.

Inhalte:

Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Dieser Inhalt könnte Teil dieses Kurses sein:

Lied Arrangements miteinander entwickeln und zum Klingen bringen.

Eigene Wünsche sind erwünscht und werden in der Gruppe abgesprochen und umgesetzt.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit, in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet wahlweise in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Der Kurs findet am Montag jede zweite Woche von 18.00 -19.30 Uhr im Campus Muttenz statt. Beginn KW10 (6.3.; 20.3.; 3.4.; 17.4.; 1.5.; 15.5.; 29.5. 2022)

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUEN:2v4.EN/BBa | | - | Muttenz | Edith Burkhalter | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang

1 X 1 der Stimme

Finden sie zu ihrer Stimme und ihrem persönlichen Ausdruck, indem Sie ihre eigene Stimme und ihr Singen erforschen. Wie entsteht Klang und wie kann man ihn verändern?

Dieser Kurs ist offen für alle, die mehr über ihre Stimme erfahren möchten, wie sie sie einsetzen, erweitern, kontrollieren und färben können. So gelingt müheloses sicheres Singen. Wir werden mit Improvisation und Singen von Liedern aus einem vielseitigen Repertoire in der Gruppe - und Solo für diejenigen, die möchten - arbeiten und gehen gerne auf ihre Wünsche und Anliegen ein.

Leitung: Yana Bibb/Veronika Kehl-Griesslehner

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.

Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Voraussetzungen

keine

Leistungsnachweis

keine

Durchführungsart

Wöchentliche Gruppenlektion à 45 Minuten

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|-------------|-----------|-----------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUGE:2v4.EN/SOa | Mo | 18:00-18:45 | Solothurn | Yana Bibb | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang

Viva la Musica! Zur eigenen Stimme finden. Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang

Die Teilnehmenden lernen musikalische Aktivitäten zu initiieren. Der Unterricht orientiert sich am selbstbestimmten Lernen der Teilnehmenden.

Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Mögliche Inhalte:

- Grundlagen der Stimmbildung
- Solmisation
- Mehrstimmiges Singen
- Liedrepertoire für die Zielstufen
- Frei gewähltes Liedrepertoire
- Angewandte Stimmbildung am Kinderlied
- Intonation

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppen-grösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einerwöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|-------------|----------|---------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUGE:2v4.EN/BBa | Di | 08:45-09:30 | Muttenz | Peter Mächler | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang und Begleitinstrumente

Wahlangebot Gruppenunterricht Gesang und Begleitinstrumente

Sie lernen Gesang und Begleitung so aufeinander abzustimmen, dass Lieder Geschichten erzählen. Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen.

Mögliche Inhalte:

- Liedrepertoire für die Zielstufen
- Angewandte Stimmbildung am Lied
- Erlernen von harmonischen und rhythmischen Begleitmustern
- Solmisation

Sie bekommen Anregungen zum Einüben wirkungsvoller Liedbegleitungen für eine ansprechende rhythmische und harmonische Unterstützung. Die Definition der Inhalte richtet sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.
Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

Raum: 4.620

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot,
Gruppenunterricht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|--------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUGB:2v4.EN/AGa | | - | Windisch | Roger Molnar | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Crashkurs Ukulele

Im einsemestrigen Kompaktkurs lernen Sie Lieder einfach und wirkungsvoll auf verschiedene Art zu begleiten. Auf individuelle Anliegen und Liedwünsche wird gerne eingegangen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Bitte nehmen Sie ein eigenes Instrument mit.

Mögliche Inhalte: Handhabung und elementare Spieltechniken der Ukulele - stiltypische Liedbegleitungen - einfache Arrangements mit Ukulele und Perkussion

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.

Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Voraussetzungen

keine

eigenes Instrument (in der Regel eine Sopranukulele) mitbringen

Leistungsnachweis

keine

Durchführungsart

Doppelkennung zu 90 Minuten vierzehntäglich ab Montag, 27.02.23, jeweils 18-19.30 Uhr

Veranstaltungsort: PH-Campus Solothurn, Trakt C, Zimmer C 103

Leitung: Hans-Martin Hofmann

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|-------------|-----------|---------------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUGI:2v4.EN/SOa | Mo | 18:00-19:30 | Solothurn | Hans-Martin Hofmann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre

Folgende Fähigkeiten werden unterrichtet und vertieft

Singen: Du lernst deinen Gesang mit der Gitarre zu begleiten und zu koordinieren.

Griffe und Griffwechsel: Welche Griffe sind wichtig und wie übst Du genau Griffwechsel?

Verschiedene Begleitmuster: Du lernst Lieder mit Zupfmuster (Picking) oder mit Schlaggitarrenmuster zu begleiten. Welche Begleitart wendest Du bei einem Lied an und warum? Was wären Alternativen? Eventuell lernst Du Begleitmuster mit perkussiven Elemente („Stringslapping“) und Begleitmuster mit Wechselbässe und Bassläufe.

Wie begleitest Du ein Lied in Dreier- und in Vierer Takt? Dazu schauen wir verschiedene Begleitmuster an.

Das Lied ist für Dich zu hoch oder zu tief zum Singen. Wie kannst du das Lied höher oder tiefer machen (Transponieren; die Tonart ändern)? Was bringt dir in dem Zusammenhang ein Kapodaster? Wie setzt Du ein Kapodaster ein? Wie findest Du dann den Anfangston von einem Lied?

Das Ziel ist, dass wir zum Gitarrenspiel singen und dass wir Freude an den Liedern haben, die wir erarbeiten. Alle offenen Fragen über die Liedführung sollten beantwortet sein, sodass jede:r am Ende des Kurses über sein eigenes Liedrepertoire verfügt!

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|-------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUGI:2v4.EN/BBa | | - | Muttenz | Han Jonkers | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Wahlangebot Gruppenunterricht Gitarre / Ukulele

Vertiefung der Spielpraxis auf der Gitarre

Sie lernen vielseitige Liedbegleitungen mit der Gitarre zu gestalten. Im Zentrum stehen die individuellen Anliegen. Die Unterrichtsform richtet sich nach den Interessen der Teilnehmenden.

Mögliche Inhalte:

- Gesang und Begleitung
- Kadenz und erweiterte harmonische Akkordverbindungen, Erweiterung des Akkord-Repertoires
- Differenzierte Gestaltung rhythmischer Begleitmuster (Liedbegleitungen gestalten mit unterschiedlichen Zupf- und Schlagmustern)
- Üben von Vorspiel, Leitung übernehmen, praxistaugliche Anwendung

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden nach Anmeldeschluss von der Koordinationperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einer wöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF /Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Durchführungsart

Raum: 4.617

Tag: Donnerstag

Zeit: 16.15 - 17.00 Uhr

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUGI:2v4.EN/AGa | | - | Windisch | Marco Friedmann | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente

Lied und Begleitung für alle Instrumente

In dem Gruppenkurs haben Sie die Gelegenheit, Ihre instrumentalen und vokalen Fertigkeiten im gemeinsamen Musizieren zu vertiefen. Im gegenseitigen Austausch erfahren Sie, wie Sie auch unterschiedliche Vorbildungsniveaus sehr wirksam in einen gemeinsamen Lernprozess einbinden können. Auf individuelle Anliegen und Repertoirewünsche wird gerne eingegangen.

Mögliche Inhalte: Begleitungen in verschiedenen Varianten und Stilen - alternative Harmonien und Rhythmen - Koordination von gleichzeitigem Spielen und Singen - Stimmschulung - einfache Arrangements für mehrere Instrumente

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert.

Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in.

Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Voraussetzungen

elementare instrumentale Fertigkeiten sind von Vorteil

Leistungsnachweis

keine

Durchführungsart

Doppellektion zu 90 Minuten vierzehntäglich ab Montag, 20.02.23, jeweils 18-19.30 Uhr

Veranstaltungsort: PH-Campus Solothurn, Trakt C, Zimmer C 103

Leitung: Hans-Martin Hofmann

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|-----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUPI:2v4.EN/SOa | | - | Solothurn | Sabine Mommartz | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente

Wahlangebot Gruppenunterricht Tasteninstrumente Meine Klasse auf Tasten begleiten

Haben Sie bereits Erfahrung mit schwarzen und weissen Tasten?

Sie lernen musikalische Aktivitäten zu initiieren und zu begleiten. Im Zentrum steht das selbstbestimmte Lernen der Teilnehmenden.

Sie bekommen Anregungen zum Einüben wirkungsvoller Liedbegleitungen und Begleitmuster für eine rhythmische und harmonische Unterstützung.

Der freiwillige Gruppenunterricht steht allen Studierenden der PH FHNW offen. Die Gruppengrösse beträgt 2 bis max. 6 Studierende. Bei Überbelegung eines Angebots besteht die Möglichkeit in ein anderes Angebot zu wechseln. Studierende auf der Warteliste werden dafür nach Anmeldeschluss von der Koordinationsperson kontaktiert. Der Unterricht findet entweder in einerwöchentlichen Lektion à 45 Minuten statt (14 Lektionen pro Semester) oder zweiwöchentlich als Doppellektion. Die Gebühr beträgt 300.- CHF pro Student*in. Die Teilnahme wird testiert, aber nicht kreditiert.

ECTS

0

Art der Veranstaltung

Freiwilliges kostenpflichtiges Angebot, Gruppenunterricht

Bemerkungen

Hörerinnen und Hörer nicht zugelassen

| Sem. | Anlassnummer | Tag | Zeit | Standort | Leitung | Unterrichtssprache |
|------|----------------------------------|-----|------|----------|-----------------|--------------------|
| 23FS | 0-23FS.P-B-PRIM-WIUPI:2v4.EN/BBa | | - | Muttenz | Colin Fersztand | Deutsch |

Erstellt am 23.02.2023